



10 JAHRE BRÜCKEN BAUEN

Unternehmen engagieren sich

Achtung – es geht weiter!

Bitte schon jetzt vormerken:
11. Brücken bauen-Aktionstag
am Donnerstag, 14. September 2017

Alle Infos im Internet unter
www.bruecken-bauen-online.de

Aktionstag am 15. September 2016
in der Region Braunschweig

Dokumentation

BRAUNSCHWEIG | SALZGITTER | GIFHORN | WOLFENBÜTTEL | WOLFSBURG

DAS ERWARTET SIE

Vorwort – Peter-Jürgen Schneider, Niedersächsischer Finanzminister	3
„Brücken bauen“ – Seit 10 Jahren ein Erfolg in der Region	4 – 5
Die teilnehmenden Unternehmen und die sozialen Träger stellen sich vor	6 – 7
67 Brücken – die Übersicht über alle Projekte 2016	8 – 13
Die Projekte 2016	14 – 48
Bilder: Projektbörse, Impressionen des Aktionstages, After-Work Party.....	49 – 51
Auszüge aus der Presseberichterstattung	52 – 55
Feedback 2016 – eine Umfrage	56 – 57
Werden Sie Brückenbauer	59

IMPRESSUM

Herausgeber	Bürgerstiftung Braunschweig Löwenwall 16, 38100 Braunschweig www.buergerstiftung-braunschweig.de
	Bürgerstiftung Salzgitter Klesmerplatz 1, 38259 Salzgitter www.buergerstiftung-salzgitter.de
Gestaltung und Satz	Steffen und Bach, www.steffenundbach.de
Druck	Lebenshilfe Braunschweig
Fotos	Diverse



VORWORT



Gesellschaftliches Engagement lohnt sich und zwar für alle Beteiligten. Das hat auch der 10. Regionale Aktionstag bewiesen. Es entstehen Verbindungen zwischen der Wirtschaft und dem Sozialen, die Beteiligten haben die Möglichkeit, sich mit der Praxis des ehrenamtlichen Engagements vertraut zu machen.

Der Aktionstag kann der Beginn von längerfristigen Partnerschaften zwischen der Privatwirtschaft und Initiativen der Sozialen Arbeit sein. Das große Spektrum von Aktionen lässt dabei ganz unterschiedliche und kreative Formen eines Unternehmensengagements zu und bietet Möglichkeiten für neue Erfahrungen, Begegnungen und praktisches Handeln.

Auf diese Weise gewinnen nicht nur die sozialen Einrichtungen und Initiativen, sondern auch die engagierten Betriebe. Denn durch die intensive Zusammenarbeit und die bleibenden Ergebnisse schafft die Aktionswoche ein Gewinn für alle Beteiligten.

Viele „Brückenbauer“ sind zum wiederholten Male dabei. Sie wissen um die Vorzüge eines ehrenamtlichen, gemeinwohlorientierten Engagements und haben die Erfahrung gemacht, dass es bereichernd ist, einmal die Perspektive zu wechseln. Oftmals wächst durch die gemeinsame, soziale Arbeit ein Team heran, wo es vorher nur Menschen gab, die den Arbeitsplatz geteilt haben. In vielen Fällen verschwinden Hierarchien oder sie lockern sich auf. Außerdem lernen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der beteiligten Unternehmen soziale Einrichtungen und Initiativen kennen, mit denen sie im Alltag meist nie in Verbindung kämen.

Brücken bauen ist ein hoffnungsfrohes Motto in einer Zeit in der ständig vom Mauern bauen die Rede ist. Wir setzen darauf eine Kultur der Begegnung zu schaffen, die Mauern einreißt und Brücken baut. Seien Sie beim nächsten Aktionstag dabei.

Peter-Jürgen Schneider
Niedersächsischer Finanzminister

„BRÜCKEN BAUEN“ – SEIT ZEHN JAHREN EIN ERFOLG IN DER REGION

DIE IDEE

Die Idee zu „Brücken bauen“ entstand Mitte 2006. Die Niedersächsische Staatskanzlei wollte in Zusammenarbeit mit der UPJ-Bundesinitiative mit einem niedersächsischen Pilotprojekt das gesellschaftliche Engagement von Unternehmen voranbringen. Die Wahl fiel dabei nicht nur auf die Region Braunschweig, sondern auch auf die Form eines Unternehmens-Aktionstages nach dem Vorbild „Wiesbaden engagiert!“, bei dem Unternehmen an einem Arbeitstag zusammen mit gemeinnützigen Organisationen und Einrichtungen ein soziales Projekt verwirklichen. Bereits das zehnte Jahr in Folge wurden am Aktionstag, dem 15. September 2016, der Arbeitstag am Schreibtisch gegen einen Tag in einer sozialen Einrichtung getauscht. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Unternehmen und Betrieben aus der Region Braunschweig, Salzgitter, Gifhorn, Wolfsburg und Wolfenbüttel bauten und strichen Wände, programmierten Internetseiten, berieten in Fragen der Öffentlichkeitsarbeit, gestalteten Freiflächen und sorgten für gemeinschaftlichen Spaß und Freude. Auf diese Weise wurden zwischen den Welten der Wirtschaft und des Sozialen Verbindungen geschaffen und alte Kontakte gestärkt. Das Thema „Nachhaltigkeit“ wird hier realisiert. Denn neben den unzähligen offensichtlichen Ergebnissen des Aktionstages werden die zahlreichen Gespräche und Kontakte bei den Beteiligten noch lange nachwirken. Neben neu entstandenen Verbindungen zwischen Unternehmen und sozialen Einrichtungen gibt es inzwischen bestehende feste Partnerschaften über den Aktionstag

hinaus. Das wachsende gesellschaftliche Engagement der Unternehmen unserer Region wird an einem solchen Tag besonders deutlich und öffentlich. Die große „After Work Party“ im VIP Bereich des Eintracht Stadions wurde von vielen Engagierten genutzt, um sich über Erfahrungen auszutauschen, sich besser kennenzulernen, Bekannte aus den Vorjahren zu begrüßen und das Gefühl, gemeinsam etwas bewegt zu haben, zu genießen. Großartig vorbereitet war der Abend durch das Team der Brunswiek Marketing GmbH. Eine Fortsetzung ist garantiert, denn schon am Abend des 10. Aktionstages steht für viele Unternehmen und Einrichtungen fest, dass sie am 11. Aktionstag „Brücken bauen – Unternehmen engagieren sich“ in 2017 wieder dabei sein werden.

DIE VERANTWORTLICHEN

Die Bürgerstiftungen Braunschweig und Salzgitter, der Paritätische Wohlfahrtsverband Braunschweig, die Werbeagentur Steffen und Bach, die Braunschweig Zukunft GmbH, sowie die Diakonie Kästorf, übernahmen zum zehnten Mal die operative Planung und Durchführung des Aktionstages. Die Teilnehmenden von „Brücken bauen“ wurden beraten, Öffentlichkeitsarbeit wurde geleistet und eine Auftaktveranstaltung, ein vorbereitender Workshop für die sozialen Organisationen, eine Projektbörse und der Aktionstag mit abschließender „After Work Party“ wurden organisiert und durchgeführt. Im Rahmen der Nacharbeit wurde das Feedback aller Teilnehmer eingeholt und ausgewertet sowie diese Dokumentation der Aktion erstellt.

DIE ENTWICKLUNG

Lassen wir zunächst die Zahlen sprechen:

2007	27	Projekte in	24	Organisation mit ca.	120	Beschäftigte aus	23	Unternehmen
2008	42	Projekte in	34	Organisation mit ca.	185	Beschäftigte aus	37	Unternehmen
2009	58	Projekte in	42	Organisation mit ca.	300	Beschäftigte aus	60	Unternehmen
2010	62	Projekte in	50	Organisation mit ca.	320	Beschäftigte aus	61	Unternehmen
2011	58	Projekte in	45	Organisation mit ca.	280	Beschäftigte aus	56	Unternehmen
2012	61	Projekte in	53	Organisation mit ca.	300	Beschäftigte aus	50	Unternehmen
2013	54	Projekte in	47	Organisation mit ca.	340	Beschäftigte aus	52	Unternehmen
2014	51	Projekte in	44	Organisation mit ca.	250	Beschäftigte aus	44	Unternehmen
2015	59	Projekte in	48	Organisation mit ca.	375	Beschäftigte aus	51	Unternehmen
2016	67	Projekte in	56	Organisation mit ca.	470	Beschäftigte aus	66	Unternehmen

FESTAKT UND AUFTAKTVERANSTALTUNG

Das zehnjährige Jubiläum wurde mit einem Festakt im Kongresssaal der IHK Braunschweig, Gastgeberin der Veranstaltung, am 19. April 2016, begangen. Als Festredner sprach Peter-Jürgen Schneider, der Finanzminister des Landes Niedersachsen. Er würdigte das gesellschaftliche Engagement der regionalen Unternehmen und hob die Kooperation zwischen Braunschweig, Salzgitter und Gifhorn hervor. Der Abend wurde genutzt, um auf neun erfolgreiche Aktionstage zurückzublicken und für die Teilnahme am 10. Aktionstag zu begeistern. Musikalisch gestaltete die BigBand des Gauß Gymnasiums den Abend.

DIE PROJEKTBÖRSE

Im Rahmen von Brücken bauen 2016 war die Projektbörse am 1. Juni 2016 eine der wichtigsten Veranstaltungen. Unterstützt vom Gastgeber, dem BZV Medienhaus, sowie der Salzgitter Flachstahl AG wurden in marktähnlicher Form mehr als 30 Projektideen von den sozialen Einrichtungen vorgestellt. So konnte es zu wichtigen ersten Kontakten zwischen den Unternehmensvertretern und den anwesenden sozialen Organisationen kommen. Die Vertreter der Unternehmen hatten auf diese Weise die Chance, sich direkt über mögliche Projekte zu informieren und passende Ideen auszuwählen. In kurzer Zeit fand sich ein Großteil der zukünftigen Kooperationspartner, die die Börse darüber hinaus nutzten, gleich Wünsche, Vorstellungen und weitere Ideen für den gemeinsamen Projekttag konkret zur Sprache zu bringen. Viele Projekte, die auf der Börse keinen Partner gefunden hatten, konnten im Nachhinein vom Organisationsteam an Partner aus der Wirtschaft vermittelt werden. Die Projektbörse ist das Herzstück des Projektes. Hier begegnen sich die teilnehmenden Einrichtungen und Unternehmen das erste Mal und ein aktiver Austausch untereinander ist möglich.

DER AKTIONSTAG

Für Brücken bauen spricht, dass die Beteiligten nichts von der Durchführung ihres Projektes am 15. September 2016 abhalten konnte. Mehr als 470 Beschäftigte wurden von ihren Unternehmen von der Arbeit freigestellt, um sich freiwillig in einem Projekt zu engagieren. Für alle war es ein besonderer Tag, denn Herausforderungen und Bereicherungen in einem größtenteils ungewohnten Arbeitsumfeld warteten auf die Teilnehmenden. Dass sich der Einsatz für alle Beteiligten gelohnt hat, zeigt das positive Feedback, das sowohl von den sozialen Einrichtungen als auch von den Unternehmen kam. Für das Format spricht insgesamt die Ausgewogenheit von Aufwand und Nutzen. Eine Zusammenfassung der wichtigsten Rückmeldungen ist am Ende dieser Dokumentation zu finden. Bleibende Erlebnisse, Erfahrungen und Kontakte

wirken am Ende eines solchen Tags in den Beteiligten nach, ganz unabhängig von den sichtbaren geschaffenen Ergebnissen.

DAS UNTERNEHMEN ALS VERANTWORTUNGSVOLLER BÜRGER

Unternehmen werden als gute Bürger, als „Corporate Citizens“, aktiv in ihrem Umfeld. Das ist das Ziel von „Brücken bauen“. Dabei tun sie nicht nur etwas Gutes für andere, sondern machen sich gleichzeitig mit einem Engagement vertraut, das auch die Entwicklung des Unternehmens positiv unterstützen kann. Außenwirkung und PR ist dabei nicht der größte Gewinn: Unternehmen verbinden sich durch das Engagement vielmehr mit ihrem Standort in dem Bewusstsein, dass ein intaktes Umfeld eine wichtige Voraussetzung und Ressource für gute Geschäfte ist. „Brücken bauen“ bietet Unternehmen darüber hinaus die Möglichkeit, ihre Werte und Philosophie mit Leben zu füllen und erlebbar zu machen.

SEIEN AUCH SIE DABEI

Brücken bauen geht 2017 ins 11. Jahr. Wir laden Sie herzlich ein, sich der Gruppe der Teilnehmenden anzuschließen, mitzumachen und weitere Ihnen bekannte oder verbundene Unternehmen zum Mitmachen einzuladen. Informationen und Kontakte finden Sie am Ende dieser Dokumentation und im Internet unter www.bruecken-bauen-online.de. Unser Dank gilt allen Unterstützern und Sponsoren, durch deren Einsatz dieser Erfolg und diese Dokumentation möglich wurden:

Auftaktveranstaltung



Workshop



Projektbörse



Afterworkparty



Projektunterstützung



Unterstützt durch Deutsche Bank



Dokumentation



TEILNEHMENDE UNTERNEHMEN

Airpas Aviation AG	LSW Netz GmbH & Co. KG
Alstom Transport Deutschland GmbH	msh David Software GmbH
ASSMANN BERATEN + PLANEN GmbH	Malerfachbetrieb Andreas Heinemann GmbH
Bankhaus Löffbecke AG	Möhlenhoff GmbH
Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG	Neuland Wohnungsgesellschaft mbH
Be4Work GmbH	Nibelungen Wohnbau GmbH
BEL NET GmbH	Oppermann Bauunternehmen GmbH
BERIS consulting GmbH	P3 Automotive GmbH
BMA Braunschweigische Maschinenbauanstalt AG	Plagemann & Sohn GmbH
Braunschweigische Landessparkasse NL Salzgitter	Pro Ausbildung Schulung Service GmbH
Braunschweiger Flammenfilter GmbH	Richters Altstadt-Bäckerei GmbH & Co. KG
Braunschweig Innenstadt	Round Table 21
Brielich Maler und Fußboden Meisterbetrieb seit 1897	Ruhm GmbH
Brunswiek Marketing GmbH	Salzgitter Flachstahl AG
Bühler GmbH	Schiedsrichter Florian Meyer
BZV Medienhaus GmbH	Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg
Chr. Hubensack GmbH	Sparkasse Goslar/Harz
Continental Teves AG & Co. oHG	Stadt Salzgitter
D. Wronna	Steffen und Bach GmbH
Deutsche Bank AG	Stiftung der Wirtschaftsjunioren
eck*cellent IT GmbH	Tischlerei Hirte
EGGER Kunststoffe GmbH & Co. KG	Tischlerei Clemens Scholz
EngagementZentrum GmbH	The Ritz-Carlton, Wolfsburg
Fahrschule Rüdebusch GmbH	Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg
Haltern & Kaufmann GmbH & Co.KG	Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter
Hch. Perschmann GmbH	Volksbank Wolfenbüttel-Salzgitter e.G.
Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule	Volkswagen AG Standort Salzgitter
ID Logistics Salzgitter GmbH	Volunteers div. Unternehmen
IKEA GmbH & Co. KG	webnativ Online Marketing GmbH
Jasper Ehrich Fotografie	WEVG Salzgitter GmbH & Co. KG
kapacht GmbH	WBV Wohnbau Betreuung & Verwaltungs GmH SZ
Lierse & Blumenberg GmbH	Wolfgang Buttman GmbH & Co., KG
LINEAS Informationstechnik GmbH	

TEILNEHMENDE SOZIALE TRÄGER

Ambet e.V. - Achilles Hof	Lebenshilfe Braunschweig gGmbH
Asylheim Suhler Straße	Lebenshilfe Salzgitter gGmbH
AWO Beratungszentrum Gifhorn	Lebenshilfe Salzgitter gGmbH - Reitbereich
AWO Ortsverein Fallersleben e.V.	Lebenshilfe Wolfsburg gGmbH
AWO Kita Volkmarode	Löwe für Löwe e.V.
AWO Psychatriezentrum Königslutter	Mehrgenerationshaus OMNIBUS
Braunschweiger Aidshilfe e.V.	Mütterzentrum Braunschweig e.V.
Bürgerstiftung Braunschweig	Neuerkeröder Werkstätten GmbH - Gärtnerei
Bürgerstiftung Salzgitter	Paritätische Kita Geitelde
Christinenstift	Paritätische Kindertagesstätte Broitzem
Cura e.V.	Paritätisches Kinder- und Jugendzentrum Lamme
Deutscher Kinderschutzbund Wolfenbüttel	Paritätische Kita Farbklecks
Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten mbH	Paritätische Kindertagesstätte Quäker-Nachbarschaftsheim
DRK - Gifhorn - Notunterkunft für Flüchtlinge	Paritätische Kita Wirbelwind
DRK Kreisverband Wolfenbüttel e.V.	Paritätisches Familienzentrum Purzelbaum
DRK Kreisverband Wolfenbüttel e.V. – ITZ	Paritätischer Sprachheilkindergarten Pustebume
DRK - Kindertagesstätte Leiferde	Paritätische Schulkindbetreuung Broitzem
DRK Seniorenheim „Am Wasserturm“	Seevierteltreff
Ehrenamtliche Familienbesucherinnen	SOS Mütterzentrum Salzgitter
Evangelische Kindertagesstätte Mascherode	SOS Mütterzentrum Salzgitter - MGH Herta Treff
Evangelische Kindertagesstätte St. Petri	Spielstube Hebbelstraße
Evangelische Stiftung Neuerkerode - Kinder- und Jugendwohngruppe	Tagesgruppe der Remenhof Stiftung
Frauen- und Mädchenberatung bei sexueller Gewalt e.V.	Tom-Mutters Schule der Lebenshilfe Salzgitter
Frauenhaus Braunschweig	Trägerverein Heinrich-Albertz-Schule e.V.
FreiwilligenZentrum Salzgitter e.V.	
Grundschule Salzgitter-Ringelheim	
Institut für persönliche Hilfen	
KidS am Schwarzen Berge e.V.	
Kindertagesstätte Spatzennest e.V.	
Kita“ Kleine Strolche“ Kissenbrück	
Kita Hubertusstraße	
KöKi Verein zur Förderung körperbehinderter Kinder e.V.	

67 BRÜCKEN



Outdoorspiel für Senioren

Organisation: Ambet e.V. - Achilles Hof
Partner: BERIS consulting GmbH, LINEAS Informationstechnik GmbH

Gemeinsames Pizzabacken

Organisation: Asylheim Suhler Straße
Partner: NEULAND Wohnungsgesellschaft

Alles neu macht der Mai

Organisation: AWO Beratungszentrum Gifhorn
Partner: Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG

Verschönern der Beratungsstelle

Organisation: AWO Ortsverein Fallersleben e.V.
Partner: Brielich Maler und Fußboden Meisterbetrieb seit 1897

Unser Spielhaus braucht Hilfe

Organisation: AWO Kindertagesstätte Volkmarode
Partner: BMA Braunschweigische Maschinenbauanstalt AG

Bau der Balancier-Tau-Schnecke

Organisation: AWO Psychiatricentrum Königslutter
Partner: kapacht GmbH

Konzeption

Organisation: Braunschweiger Aidshilfe e. V.
Partner: Steffen und Bach GmbH

Fotoreportage

Organisation: Bürgerstiftungen Braunschweig und Salzgitter
Partner: Jasper Ehrich Fotografie

Pavillon Aufbau

Organisation: Christinenstift
Partner: The Ritz-Carlton Wolfsburg, Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule

Fußballturnier

Organisation: Cura e.V. und Institut für persönliche Hilfen
Partner: Brunswiek-Marketing GmbH, Schiedsrichter Meyer

Fußboden verlegen

Organisation: Cura e.V.
Partner: Braunschweig-Innenstadt

„Jetzt wird gematscht!“

Organisation: Deutscher Kinderschutzbund Wolfenbüttel
Partner: Richters Altstadt-Bäckerei, Lierse + Blumenberg GmbH, Oppermann Bauunternehmen GmbH



Wetterfeste Briefkästen

Organisation: Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten
Partner: Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter GmbH

Einrichten einer Fahrradwerkstatt

Organisation: DRK-Gifhorn Notunterkunft für Flüchtlinge
Partner: EGGER Kunststoffe GmbH & Co. KG

Fahrradwerkstatt und Außenbereich

Organisation: DRK-Kreisverband Wolfenbüttel e.V.
Partner: Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG, Hch. Perschmann GmbH

Wir machen unseren Müll unsichtbar

Organisation: DRK-Kreisverband Wolfenbüttel e.V.-ITZ
Partner: BERIS consulting GmbH

Fahrt ins Blaue

Organisation: DRK Seniorenheim „Am Wasserturm“
Partner: Be4work

Bacchus trifft regionale Spezialitäten

Organisation: DRK Seniorenheim „Am Wasserturm“
Partner: Chr. Hubensack GmbH

Nachbefüllung der Pflanzkübel

Organisation: DRK-Kindertagesstätte Leiferde
Partner: Volksbank eG Braunschweig-Wolfsburg

Kochen für Ehrenamtliche

Organisation: Ehrenamtliche Familienbesucherinnen
Partner: Führungskräfte der Stadt Salzgitter

Ausbesserung des Amphitheaters

Organisation: Ev. Kindertagesstätte Mascherode
Partner: MSG David GmbH

Wieso, Weshalb, Warum - Computerkurs

Organisation: Ev. Kindertagesstätte St. Petri
Partner: BEL NET GmbH

Frische Farbe für frischen Wind

Organisation: Ev. Kindertagesstätte St. Petri
Partner: Volksbank Wolfenbüttel-Salzgitter eG

Gemeinsam mit den Kindern: Porellan-Malerei

Organisation: Ev. Stiftung Neuerkerode – Kinder und Jugendwohngruppe
Partner: Bankhaus Löbbecke AG

67 BRÜCKEN



Renovierung des Gruppenraumes

Organisation: Frauen- und Mädchenberatung bei sexueller Gewalt e.V.

Partner: Deutsche Bank AG

Ausflug in den Zoo Hannover

Organisation: Frauenhaus Braunschweig

Partner: Deutsche Bank AG

Renovieren des Kinderzimmers

Organisation: Frauenhaus Braunschweig

Partner: Hch. Perschmann GmbH

Syrisches Kochbuch- 2. Band

Organisation: Freiwilligenzentrum Salzgitter e.V.

Partner: BZV Medienhaus GmbH

Eingangsbereich neu gestalten

Organisation: Grundschule Salzgitter-Ringelheim

Partner: Wohnbau Salzgitter

Aufbau von Hochbeeten

Organisation: KidS Am Schwarzen Berge e.V.

Partner: Bühler GmbH

Neugestaltung des Außengeländes

Organisation: Kindertagesstätte Spatzennest e.V.

Partner: Continental Teves AG & Co. oHG

Chaos-Entrümpelung

Organisation: Kita „Kleine Strolche“ Kissenbrück

Partner: Deutsche Bank AG

Neuer Sandspielbereich

Organisation: Kita „Kleine Strolche“ Kissenbrück

Partner: ID Logistics Salzgitter GmbH

Außengelände

Organisation: Kita Hubertusstraße

Partner: WEVG Salzgitter GmbH & Co. KG

Reparatur des Carports

Organisation: KöKi e.V. – Verein zur Förderung körperbehinderter Kinder e.V.

Partner: ALSTOM Transport Deutschland GmbH

Ausflug zum Phaeno

Organisation: Lebenshilfe Braunschweig gGmbH

Partner: Airpas Aviation AG



Indianertag an der Oker

Organisation: Lebenshilfe Braunschweig gGmbH
Partner: eck*cellent IT GmbH

Ausflug ins Paläon

Organisation: Lebenshilfe Braunschweig gGmbH
Partner: Wolfgang Buttmann GmbH & Co. KG

Herstellen eines gepflasterten Pferdeauslaufs

Organisation: Lebenshilfe Salzgitter gGmbH
Partner: Ruhm GmbH

Ausfahrt mit dem Trike 2.0

Organisation: Lebenshilfe Salzgitter gGmbH
Partner: Wirtschaftsjunoren

Professionelles Fotoshooting

Organisation: Lebenshilfe Salzgitter gGmbH
Partner: Wirtschaftsjunoren

Neue Gitter für die Ställe

Organisation: Lebenshilfe Salzgitter gGmbH - Reitbereich
Partner: Auszubildende der Salzgitter Flachstahl AG

Eine Seefahrt

Organisation: Lebenshilfe Wolfsburg gGmbH
Partner: LSW Netz GmbH & Co. KG

Das „grüne Band“ - Gärtnern bei Remotec

Organisation: Lebenshilfe Wolfsburg gGmbH
Partner: P3 Automotive GmbH

Kegelnachmittag

Organisation: Lebenshilfe Wolfsburg gGmbH
Partner: P3 Automotive GmbH

Neuer Anstrich für den Gruppenraum

Organisation: Lebenshilfe Wolfsburg gGmbH
Partner: P3 Automotive GmbH

Zukunftswerkstatt

Organisation: Löwe für Löwe e.V.
Partner: EngagementZentrum gGmbH

Verschönerung des MGH

Organisation: Mehrgenerationshaus OMNIBUS
Partner: Sparkasse Gifhorn- Wolfsburg

67 BRÜCKEN



Ab- und Aufbau eines Gartenhäuschens

Organisation: Mütterzentrum Braunschweig e. V. - MGH
Partner: Round Table 21

Gartengestaltung

Organisation: Neuerkeröder Werkstätten GmbH - Gärtnerei
Riddagshausen
Partner: Volunteers div. Unternehmen

Regale für die Speisekammer

Organisation: Paritätische Kita Geitelde
Partner: Tischlerei Clemens Scholz

Neue Teppiche

Organisation: Paritätische Kita Geitelde
Partner: Malerfachbetrieb Andreas Heinemann GmbH,
webnativ Online Marketing GmbH

Diverse Aktionen

Organisation: Paritätische Kindertagesstätte Broitzem
Partner: Braunschweiger Flammenfilter GmbH, Haltern &
Kaufmann GmbH & Co. KG, Pro Ass GmbH

Plattenmöbel zum Chillen im Garten

Organisation: Paritätisches Kinder- und Jugendzentrum
Lamme
Partner: Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter GmbH

Bau einer Matschanlage

Organisation: Paritätische Kita Farbklecks
Partner: Hch. Perschmann GmbH

Turnhalle Streichen

Organisation: Paritätische Kita Quäker-Nachbarschaftsheim
Partner: Plagemann & Sohn GmbH

Carport für Fahrräder

Organisation: Paritätische Kita Wirbelwind
Partner: Braunschweigische Landessparkasse Niederlassung
Salzgitter

Wir installieren eine Pumpe

Organisation: Paritätisches Familienzentrum Purzelbaum
Partner: D. Wronna



Ausflug zum Familienpark Sottrum

Organisation: Paritätischer Sprachheilkindergarten
 „Pustebume“ in Gifhorn
 Partner: Fahrschule Rüdebusch

Große Maleraktion

Organisation: Paritätische Schulkindbetreuung Broitzem
 Partner: Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg

Segel hissen

Organisation: Seevierteltreff
 Partner: Volkswagen AG Standort Salzgitter

Umgestaltung des Musikraumes

Organisation: SOS Mütterzentrum Salzgitter
 Partner: Sparkasse Goslar/Harz

Was mit Möbeln

Organisation: SOS Mütterzentrum Salzgitter - MGH Herta
 Treff
 Partner: IKEA Deutschland GmbH & Co. KG NL Braunschweig

„Naschgarten“

Organisation: Spielstube „Hebelstraße“
 Partner: Nibelungen Wohnbau GmbH

Bau eines Gerätehauses

Organisation: Tagesgruppe der Remenhof Stiftung
 Partner: ASSMANN BERATEN + PLANEN GmbH

Einrichten neuer Holzbänke

Organisation: Tom-Mutters-Schule der Lebenshilfe Salzgitter
 Partner: Tischlerei Hirte

Umbau der Hochbeete

Organisation: Trägerverein Heinrich Albertz Schule e.V.
 Partner: Möhlenhoff GmbH

OUTDOORSPIEL FÜR SENIOREN

AMBET UND BERIS CONSULTING UND LINEAS INFORMATIONSTECHNIK

Bei den Mieterinnen und Mietern des Achilles Hofes gab es den Wunsch, regelmäßige Treffen zum gemeinsamen Spielen auf der Gemeinschaftsterrasse stattfinden zu lassen. Mitarbeitende der BERIS consulting GmbH und der Lineas Informationstechnik GmbH fertigten dafür die beliebten Brettspiele Mühle, Dame und Mensch-ärgere-Dich-nicht. Dank der gelungenen Konstruktion können keine Spielsteine und Würfel zu Boden fallen. Zudem passen die großformatigen Spielbretter genau auf die Terrassentische. Zum Spielen ist man nie zu alt. Es fordert und fördert Fähigkeiten, unterstützt die Gemeinschaft und Geselligkeit und macht bei gutem Wetter draußen besonders viel Spaß. Wir danken dem Team beider Unternehmen herzlich dafür, dass sie durch ihr ehrenamtliches Engagement beim Projekttag „Brücken bauen“ dies möglich gemacht haben.



GEMEINSAMES PIZZABACKEN

ASYLHEIM SUHLER STRASSE UND NEULAND WOHNUNGSGESELLSCHAFT

Ein Projekt mit Flüchtlingen sollte es dieses Jahr sein. Wir Auszubildenden besuchten vorab die Flüchtlinge, um ihnen unsere Idee, gemeinsam „Pizza backen“, vorzustellen und sie kennenzulernen. Am Projekttag holten wir sie ab und fuhren zur Pizzeria Carlisi (Velpke).

Wir wurden herzlich empfangen und erhielten Infos zur Pizzeria und zu Mehlsorten. Wir beobachteten, die Herstellung eines Pizzateigs und formten anschließend aus Teig- „Klumpen“ Pizzen. Nachdem der Käse auf der Pizza war, schoben wir sie selbst mit einer Pizzaschaufel in den Ofen und holten sie bereits nach 2 Minuten wieder heraus. Nach der ausgesprochen leckeren Pizza bekamen alle zur Erinnerung eine Urkunde.

Wir haben sehr viel gelacht und hatten großen Spaß, vor allem dank der Unterstützung durch die Mitarbeitenden der Pizzeria. Wir lernten neue Menschen und ihre Geschichten kennen und sammelten positive Erfahrungen.



ALLES NEU MACHT DER MAI

**AWO BERATUNGSZENTRUM GIFHORN UND
BAUGENOSSENSCHAFT ›WIEDERAUFBAU‹**

Mit Schwung an die Pinsel: Der Veranstaltungspavillon des AWO-Beratungszentrums brauchte einen neuen Anstrich. Bereits zum 6. Mal hat das AWO-Beratungszentrum Gifhorn am Projekt Brücken bauen teilgenommen. Die Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ begeisterte sich für das Projekt, dem Garten-Pavillons einen neuen Anstrich zu ermöglichen. Nach einem gemeinsamen Frühstück konnte die Arbeit in einer angenehmen Atmosphäre des Miteinanders beginnen. Die Mitarbeitenden der Abteilung Soziales Management der ›Wiederaufbau‹ und die Kollegen des Gifhorer AWO-Beratungszentrums arbeiteten gemeinsam und stellten fest, dass beide Seiten soziale Beratung anbieten. So ergaben sich bei der Arbeit zahlreiche anregende Gespräche. Neben der Man- und Womenpower hat die ›Wiederaufbau‹ auch eine finanzielle Unterstützung zur Durchführung des Projektes geleistet. Ein gelungener Tag ging mit einem erfolgreichen Neuanstrich des Pavillons am Nachmittag zu Ende.



VERSCHÖNERN DER BERATUNGSSTELLE

**AWO ORTSVEREIN FALLERSLEBEN UND
BRIELICH MALER UND FUSSBODEN
MEISTERBETRIEB**

Zum Aktionstag „Brücken Bauen“ trafen sich der AWO Ortsverein Fallersleben und die Firma Brielich Maler- und Fußbodenbetrieb seit 1897, zum Thema „Gemeinsam schönes schaffen“, schon das dritte Jahr infolge.

Um 08.00 Uhr begannen die Vorbereitungsarbeiten wie z.B. Abkleben, Abdecken und Vorstreichen von Wänden und Decke. Die Gesellinnen der Firma Brielich und die ehrenamtlichen Helfer der AWO packten alle eifrig mit an. Nach einem leckeren Frühstück, startete das Großprojekt „streichen des Raumes kleiner Saal“. Nachdem alle Wände verspachtelt, die Türrahmen, die Fensterbänke, die Fußleisten und die Heizkörper lackiert sowie der Raum gestrichen waren, gab es an einer Wand noch ein Highlight, eine Wickeltechnik, die den Raum nun aufwertet. Auch über einen neuen Fußboden durfte sich der AWO Ortsverein Fallersleben freuen. Der Tag wurde mit einem gemeinsamen Grillen abgeschlossen.



UNSER SPIELHAUS BRAUCHT HILFE

**AWO KINDERTAGESSTÄTTE VOLKMARODE
UND BMA BRAUNSCHWEIGISCHE
MASCHINENBAUANSTALT**



2016 hat BMA bereits zum dritten Mal ein Projekt im Rahmen von BRÜCKEN BAUEN erfolgreich durchgeführt.

Dieses Jahr wurde mit tatkräftiger Unterstützung von 9 Mitarbeitern ein von BMA gespendetes neues Holzspielhaus errichtet. Außerdem wurden die Pfosten der visuellen Trennung im äußeren Spielbereich, zwischen der Krabbelgruppe und den Kindergartenkindern, gegen Witterungseinflüsse mit Kappen geschützt. Dieses Jahr hatten wir sehr viel Glück mit dem Wetter, viel Spaß, gute Laune und eine hervorragende Verpflegung, die seitens der Kindergartenleitung organisiert wurde.



BAU DER BALANCIER-TAU- SCHNECKE

**AWO PSYCHIATRIEZENTRUM KÖNIGSLUTTER
UND KAPACHT**

Die helfenden Hände kamen dieses Mal von Angestellten des Kommunikationsdienstleisters Kapacht aus Wolfsburg. Gemeinsam mit den Mitarbeitern der Gärtnerei sollte eine Balancier- Tau-Schnecke entstehen. Nach einer Einweisung von Gärtnermeister Michael Brucks und der Ausstattung mit Arbeitskleidung traten die fünf Frauen und drei Männer den Weg zur Baustelle an. Dort erwarteten die Gärtner sie zum ersten kollektiven Anschwitzen. Nach dem Abrollen des 60m langen Taus durfte nur kurz verschnauft werden. Denn 10 m³ Beton mussten innerhalb von zwei Stunden verarbeitet werden – im Schneckentempo hat an diesem Tag wirklich niemand gearbeitet! Nach dem Mittagessen gab es noch eine Führung über das APZ-Gelände. Brucks betonte zu Beginn der Aktion: „Sie sollen alle Spaß haben hier!“ Wer in die verschwitzten, aber glücklichen Gesichter der freiwilligen Helfer blickte, sah, dass der Wunsch erfüllt wurde.





KONZEPTION

BRAUNSCHWEIGER AIDS HILFE UND STEFFEN UND BACH



Wenn bei der Braunschweiger Aidshilfe im September Kürbissuppe gekocht wird, dann ist das ein sicheres Zeichen, dass die Mitarbeitenden der Agentur Steffen & Bach für einen Brücken bauen - Workshop zu Gast sind. Das zehnte Jahr in Folge unterstützt die Agentur unseren Verein mit Workshops zu Öffentlichkeitsarbeit und strategischer Entwicklung der Vereinsdarstellung. Auch in diesem Jahr haben wir neue Ideen entwickelt, unser Thema in die Öffentlichkeit zu tragen. „Positiv eingestellt“ ist nicht nur ein mögliches Motto für eine zukünftige Veranstaltung sondern steht auch für das Miteinander am Aktionstag. Denn neben der inhaltlichen Arbeit begleiten liebgewordene kleine Traditionen die jährlichen Treffen – wie eben die Kürbissuppe. Wir danken für die Unterstützung und freuen uns auf 2017.



FOTOREPORTAGE

BÜRGERSTIFTUNGEN BRAUNSCHWEIG UND SALZGITTER UND JASPER EHRICH FOTOGRAFIE

Zur Jubiläums-Veranstaltung 10 Jahre Brücken bauen stand der Fotograf Jasper Ehrich vor uns und bot an, pro bono zur Projektbörse und am Aktionstag zu fotografieren. Dieses Angebot nahmen die Bürgerstiftungen als Veranstalter gern an, und bekamen auf diese Weise ihr eigenes Projekt im Rahmen der gesamt Organisation des Aktionstages. Wir danken Jasper für die tollen Fotos und die Zeit, die er mit der Begleitung der fotografierten Projekte spendete.



PAVILLION AUFBAU

CHRISTINENSTIFT UND THE-RITZ-CARLTON WOLFBURG UND HEINRICH-NORDHOFF-GESAMTSCHULE

Alt und Jung gemeinsam, so kann das Motto der diesjährigen Aktion im Alten- und Pflegeheim Christinenstift überschrieben werden.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des The Ritz-Carlton, Wolfsburg und Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule trafen sich bereits morgens, um gemeinsam an verschiedenen Orten im Haus aktiv zu werden. So wurde gemeinsam mit einigen Bewohnerinnen Plätzchen gebacken und verpackt. Der verführerische Duft zog schon bald durch das Haus und lockte so manchen Besucher an. Die jungen Leute fanden es toll, mit den alten Menschen im gemeinsamen Tun vereint zu sein.

Zwei weitere Gruppen machten sich im Garten des Hauses nützlich. So wurde am Barfußpfad das Unkraut gejätet und alles gesäubert. Er sah danach aus wie neu. Die andere Gruppe beschnitt eine große Tanne und nutzte die Zweige, um ein Hochbeet für den Winter abzudecken. Den Abschluss bildete das Mittagessen mit einer warmen Suppe. Alle Beteiligten waren sich einig, dass dies nicht die letzte gemeinsame Aktion war.



FUSSBALLTURNIER

CURA E.V. SOWIE INSTITUT FÜR PERSÖNLICHE HILFEN UND BRUNSWIEK-MARKETING UND SCHIEDSRICHTER MEYER

Die Brunswick Marketing GbmH veranstaltete zum 12. Mal in Folge ein Fußballturnier. 11 Teams kämpften um den „Harald-Tenzer-Pokal“. In diesem Jahr beteiligten sich die Braunschweigische Landessparkasse, Öffentliche Versicherung Braunschweig, Alstom Salzgitter, die Polizeidirektion Braunschweig, Bereitschaftspolizei, die Berufsfeuerwehr sowie ganz neu dabei die BEL NET GmbH und die Neuerkeröder Wirtschaftsbetriebe. Auch Eintracht Braunschweig stellte wieder ein Team. Cura e.V. und das Institut für persönliche Hilfen waren mit eigenem Fanclub dabei. Ein Highlight war die Präsenz von Florian Meyer. Der Ex-FIFA-Schiedsrichter hat jedoch seine Pfeife an den Nagel gehängt, so dass er die Teams von der Außenlinie beobachtete und nicht, wie in den Vorjahren, selbst die Spiele leitete. Gewinner des Turniers wurde das Team von Alstom SZ. Sie bezwangen die BLSK im Finale mit 3:0 und erhielten den begehrten Pokal. Der Aktionstag endete mit einem gemeinsamen Essen im Business Bereich des Eintracht Stadions.





FUSSBODEN VERLEGEN

**CURA E.V. UND
BRAUNSCHWEIG-INNENSTADT**



Die 4 jungen Leute der freiwilligen Ortsfeuerwehr Braunschweig-Innenstadt haben richtig losgelegt und den Vinylboden im Flur und in der Küche der CURA perfekt verlegt. Eine tolle und gut gelaunte Aktion, die am gestrigen Sonntag unfallfrei über die Bühne gegangen ist.



„JETZT WIRD GEMATSCHT“

**DEUTSCHER KINDERSCHUTZBUND WOLFEN-
BÜTTEL UND RICHTERS ALTSTADT-BÄCKEREI,
LIERSE + BLUMENBERG, OPPERMANN BAU-
UNTERNEHMEN**

„Der Kinderschutzbund ist an uns herangetreten und hat uns verraten, dass man sich eine Matschanlage für die Kleinen wünscht. Wir waren noch auf der Suche nach einem Partner für die Aktion „Brücken Bauen“ der Braunschweiger Bürgerstiftung. Hier stellen Unternehmen ihre Arbeitskraft für soziale Zwecke zur Verfügung.

Da haben wir dann zugesagt, dass unsere Azubis die Schachtarbeiten für die Anlage graben.“ Auch die Kosten für das Spielgerät trägt die Firma Richter. Unterstützung gibt es von den Firmen Oppermann und Lierse + Blumenberg aus Wolfenbüttel, die sich um Betonarbeiten und Anschlüsse kümmern.“



WETTERFESTE BRIEFKÄSTEN

DIAKONISCHE GESELLSCHAFT WOHNEN UND BERATEN UND VERKEHRSBETRIEBE PEINE-SALZGITTER

Isabelle Witzke fand für die geplante Instandsetzung von 28 Briefkästen schnell einen interessierten Projektpartner: die Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter GmbH (VPS) waren von dem Vorhaben sofort begeistert und erklärten sich bereit, neue Kästen zur Verfügung zu stellen und die Produktion der Holzdächer sowie die Montage der Kästen in Kästorf zu übernehmen.

Die Regie für die Holzzuschnitte übernahm der gelernte Kfz-Mechaniker und Hobbytischler Rolf Gies. Doch nicht nur Gies, auch seine Kollegen waren angetan von der Idee, die Diakonie Kästorf zu unterstützen und halfen bei der Entsorgung der ausgedienten sowie beim Anbringen der neuen Briefkästen. „Ich finde es gut und richtig, dass es Angebote wie diese gibt. So können wohnungslose Menschen langsam wieder Fuß fassen und in der realen Welt ankommen“, betont Detlev Schnute (VPS). Beide Kooperationspartner verbuchten dieses erste, gemeinsame Projekt als einen vollen Erfolg.



EINRICHTEN EINER FAHRRADWERKSTAT

DRK- GIFHORN NOTUNTERKUNFT FÜR FLÜCHTLINGE UND EGGER KUNSTSTOFFE



Schon zum 4. Mal sind wir bei „Brücken bauen“ dabei. Als nicht weit von unserem Werk im Herbst 2015 in Ehra- Les-sin ein Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge entstand, erklärten sich vier Kollegen bereit, eine Fahrradwerkstatt direkt vor Ort aufzubauen. Fahrräder wurden gespendet –mussten aber auch aufgearbeitet und repariert werden. Im Frühjahr 2016 wurden Baumaterial und Werkzeuge beschafft und im Erstaufnahmelager eine Fahrradwerkstatt errichtet, in der Flüchtlinge gemeinsam mit dem DRK die Fahrräder reparierten.

Wir richteten eine Sammelstelle für Sachspenden in unserem Egger Werk Gifhorn ein und übergaben diese der Erstaufnahmeeinrichtung. Wir organisierten die Abholung gespendeter Kleidung, Rucksäcken etc. aus zwei Kindertagesstätten des Landkreises Gifhorn. Unser Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen die durch ihre erlaufene Spende bei „EGGER- läuft“ dazu beigetragen, die Situation der ankommenden Flüchtlinge zu verbessern. Danke an alle Mitarbeitende der Firma EGGER, die auf ihre Weise Unterstützung leisteten.

FAHRRADWERKSTATT UND AUSSENBEREICH

DRK KREISVERBAND WOLFENBÜTTEL UND BAUGENOSSENSCHAFT >WIEDERAUFBAU< UND HCH. PERSCHMANN

An zwei Projekten arbeiteten Mitarbeitende der Hch. Perschmann GmbH und der Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG gemeinsam zugunsten der Flüchtlingshilfe des DRK-Kreisverbands Wolfenbüttel e.V. An der vom DRK betriebenen Unterkunft für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge wurde von den Mitarbeitern beider Firmen der Außenbereich neu gestaltet. „Im Garten konnten wir bisher noch nicht viel machen und sind daher sehr dankbar, gemeinsam mit den Firmen unsere Ideen umzusetzen“, erklärt Marion Mai. Eine weitere Aufgabe wartete für die tatkräftigen Mitarbeitenden in der Fahrradwerkstatt des DRK, einem Projekt zur Beschäftigung von Flüchtlingen. Hier werden gespendete Fahrräder fachgerecht aufgearbeitet und wiederum koordiniert an Flüchtlinge weiter gegeben. „Auch hier wurde gehämmert, geschraubt, geflickt und gequatscht. Seite an Seite mit geflüchteten Menschen wurden an diesem Aktionstag kleine und große Dinge erschaffen, in jedem Falle aber wurden Brücken gebaut.“



WIR MACHEN UNSEREN MÜLL UNSICHTBAR

DRK KREISVERBAND WOLFENBÜTTEL - ITZ UND BERIS CONSULTING



DRK Integrations- und Therapiezentrum (ITZ) in Wolfenbüttel und Firma BERIS consulting GmbH arbeiteten auf dem Außengelände der Wolfenbütteler Einrichtung für Menschen mit Behinderungen. Der Aktionstag wurde genutzt, um sogenannte Gabionen aufzubauen – große und stabile Drahtkörbe. Sie wurden sorgfältig mit Steinen befüllt, die Fläche hinter den Gabionenmauern wurde zudem noch neu gepflastert. So bekamen die Mülltonnen der Einrichtung endlich einen Platz, damit sie beim Blick in den Garten nicht mehr stören. Die Abwechslung vom Arbeitsalltag schätzten nicht nur die Pädagogen, sondern auch die Mitarbeiter der Firma BERIS consulting GmbH. Während die beiden Teams gemeinsam schaufelten, Schubkarren füllten, Beton rührten wurde auch viel erzählt. Am Ende des Tages war die Arbeit erledigt und somit das Mülltonnen- Problem endgültig gelöst.



FAHRT INS BLAUE

DRK SENIORENHEIM „AM WASSERTURM“
UND BE4WORK



Das Seniorenzentrum *Am Wasserturm* hat in diesem Jahr wiederholt an der Aktion *Brücken bauen* teilgenommen. An diesem Tag wurden in unserem Haus 2 Projekte durchgeführt.

Das 1. Projekt wurde von der Firma *Be 4 work* (Personaldienstleister) begleitet. MitarbeiterInnen der Firma unternahmen mit 10 SeniorInnen einen Ausflug in die Innenstadt Braunschweigs. Sie besuchten das Schlossmuseum, bummelten durch die Stadt und gingen abschließend gemeinsam Mittagessen. Es war ein sehr schöner abwechslungsreicher Tag für alle Beteiligten. Alle freuen sich schon auf das *Brücken bauen* 2017 und nehmen gerne wieder teil.



BACCHUS TRIFFT REGIONALE SPEZIALITÄTEN

DRK SENIORENHEIM „AM WASSERTURM“
UND CHR. HUBENSACK

Bei dem 2. Projekt wurde durch die Fa. Chr. Hubensack, einem Partner im Bereich Großküchen, begleitet. Gemeinsam mit unserem Küchenteam wurde ein *Braunschweiger Mumme Menü* gekocht. Einige Gäste unseres Hauses unterstützten dabei tatkräftig. Zum Abschluss wurde geschlemmt und das Menü gemeinsam verzehrt.

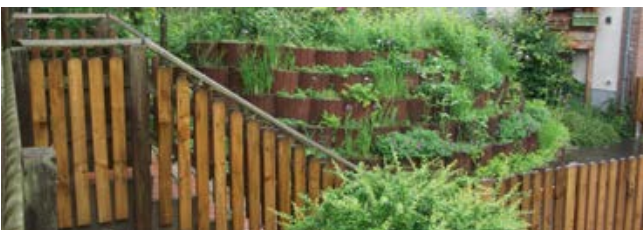


NACHBEFÜLLUNG DER PFLANZKÜBEL

DRK KINDERTAGESSTÄTTE LEIFERDE UND VOLKSBANK BRAUNSCHWEIG-WOLFSBURG



Am Donnerstag, den 15. September 2016 kamen acht Mitarbeitende der Volksbank BraWo in unsere Kindertagesstätte, um einen Hügel, der mit verschiedenen Pflanzen bewachsen war, in einen modernen Kies- Garten umzugestalten. Das Projekt „Brücken bauen“ wird einmal jährlich von der Bürgerstiftung Braunschweig organisiert. Die fleißigen Helfer der Volksbank BraWo haben am Donnerstag Steine, Erde und Holzhackschnitzel geschaufelt und verteilt, Pflanzbehälter gereinigt und eine Nordmanntanne gepflanzt. Nun erstrahlt unser Eingangsbereich in einem neuen Glanz. Zum Abschluss des Tages hat uns die Volksbank mit einer Geldspende überrascht. Wir bedanken uns bei den Mitarbeitenden der Volksbank Braunschweig- Wolfsburg für ihren Einsatz.



KOCHEN FÜR EHRENAMTLICHE

**EHRENAMTLICHE FAMILIENBESUCHERIN-
NEN UND FÜHRUNGSKRÄFTE DER STADT
SALZGITTER**

Die Verwaltungsspitze der Stadt Salzgitter hat das (Be-) Kochen für sich entdeckt. Regelmäßig wird am Aktionstag von Oberbürgermeister Frank Klingebiel und seinem engsten Mitarbeiterstab für Ehrenamtliche ein mehrgängiges Mittagessen zubereitet und gemeinsam verspeist. In diesem Jahr waren ehrenamtliche Familienbesucherinnen zu Gast.



AUSBESSERUNG DES AMPHIETHEATERS

EV. KINDERTAGESSTÄTTE MASCHERODE UND MSG DAVID



Die msg DAVID GmbH beteiligte sich am 15.09.2016 mit 10 Azubis und zwei Ausbildern an der Aktion „Brücken Bauen“. Im Garten des Kindergarten Mascherode wartete viel Arbeit auf die Helfer: Nebst Baum- und Buschbeschnitt wurde zusammen mit den Kindergartenkindern eine Reifentreppe gebaut und ein Steinsitzkreis ausgebessert. Kleine und große Hände packten von morgens bis spätnachmittags kräftig an und verwirklichten so gemeinsam alle gesteckten Ziele. Alle Beteiligten hatten viel Spaß an der gemeinsamen Arbeit und hörten erst auf, als wirklich alles geschafft war. Wir von der msg DAVID haben uns sehr über die Offenheit und Herzlichkeit der Kinder gefreut – ohne sie wäre der Tag mit Sicherheit nicht nur halb so erfolgreich, sondern auch nur halb so schön geworden!



WIESO, WESHALB, WARUM - COMPUTERKURS

EV. KINDERTAGESSTÄTTE ST. PETRI UND BEL NET

Die Kita St. Petri war auf der Suche nach einem Partner, der die Anwenderkenntnisse ihrer zwölf Mitarbeiter im Umgang mit Microsoft Office Word praxisgerecht vertiefen konnte, und entschied sich für das Angebot von BEL NET. Der Leiter des Schulungszentrums, Herr Altinkaya, verschaffte sich vor Ort einen Überblick, wie die Software dort eingesetzt wird und wo Schulungsbedarf besteht. Auf dieser Basis wurden individuelle Kursinhalte zusammengestellt. Am 25.08.16 fand in lockerer Atmosphäre ein dreistündiger Intensivkurs im BEL NET Schulungszentrum statt. Zwei Wochen nach der Schulung besuchte Herr Altinkaya die Kita erneut, um sich ein Bild von den Lernerfolgen zu machen. Die Resonanz war durchweg sehr positiv. Selbst erstellte Dokumente wurden gezeigt und die Gelegenheit genutzt, bei einigen Fragen weiterführende Hilfestellungen zu erhalten. Fazit: für beide Seiten war es eine interessante und produktive Erfahrung.



FRISCHE FARBE FÜR FRISCHEN WIND

EV. KINDERTAGESSTÄTTE ST. PETRI UND
VOLKSBANK WOLFENBÜTTEL-SALZGITTER



Mit sieben Kolleginnen und Kollegen waren wir in der Kindertagesstätte St. Petri in Salzgitter-Heerte - unsere siebte Teilnahme an dem Projekt „Brücken bauen“. Die diesjährige Aufgabe bestand darin, zwei Räume und den Eingangsbereich farbenfroh zu streichen. Das für unser Projekt erforderliche Material war bereits eingekauft, so dass wir – aufgeteilt in zwei Gruppen - gleich loslegen konnten. Jede Gruppe nahm sich zunächst einen der beiden Räume vor. Dabei wurden wir von den Kindern neugierig beobachtet und angespornt. Mit viel Spaß bei der Sache konnten wir den Zeitplan einhalten und die Räume am späten Nachmittag neu gestrichen übergeben. Den ganzen Tag über wurden wir mit Essen und Trinken verwöhnt. Danke dafür, es hat uns wieder großen Spaß gemacht!



GEMEINSAM MIT DEN KIN- DERN: PORZELLAN-MALEREI

EV. STIFTUNG NEUERKERODE –
KINDER- UND JUGENDWOHNGRUPPE UND
BANKHAUS LÖBBECKE

Traditionell haben wir unser Projekt, diesmal ging es um „Porzellanmalerei“, wieder mit der Wohngruppe der Evangelischen Stiftung Neuerkerode in Querum durchgeführt. Wir haben zusammen mit den Kindern und Jugendlichen Teller und Tassen bemalt, die Ergebnisse von jedem Einzelnen waren sehr kreativ.

Anschließend wurde der Nachmittag bei Softdrinks und Bratwurst mit unserem gemeinsamen Grillen beendet. Wir freuen uns schon auf unser gemeinsames Projekt 2017!



RENOVIERUNG DES GRUPPEN- RAUMES

FRAUEN- UND MÄDCHENBERATUNG BEI
SEXUELLER GEWALT UND DEUTSCHE BANK



Deutsche Bank:

In der Anlaufstelle für sexuell missbrauchte Frauen war es wichtig, den Gruppenarbeitsraum zu renovieren um eine angenehme Atmosphäre zu schaffen. Hierbei hatten wir mit den Mitarbeiterinnen der Anlaufstelle viel Spaß, als wir nachmittags mit 6 Deutschbänkern angerückt sind, um uns handwerklich auszutoben. Wir installierten ein Schienensystem an der Decke, um den Raum in 2 Teile aufteilen zu können und mehr private Atmosphäre zu schaffen. Darüber hinaus reinigten wir die Fenster und Gardinenleisten und hängten neue Gardinen auf. Eine finanzielle Unterstützung konnte bei der Ausstattung eines Therapiekoffers helfen. Dieser wird im Vorfeld von Gerichtsverhandlungen eingesetzt, um die geschädigten Frauen und Kinder auf die Begegnung und den Ablauf im Gericht vorzubereiten.

Anlaufstelle:

Es kamen 4 Mitarbeiterinnen der Deutschen Bank, die mit Unterstützung von zwei männlichen Kollegen trotz der Hitze auf Leitern herum turnten, das Bügeleisen schwingen, in abenteuerlicher Deckenverkleidung schraubten und sehr gute Stimmung mitbrachten. Es war eine gelungene Aktion, hat Spaß gemacht und nun hängen wunderbare neue Vorhänge und ein Raumteiler in unserem Gruppenraum. Es ist immer wieder gut, zu erleben, wenn Menschen sich sozial einsetzen und sich engagieren. Vielen Dank nochmal ans Team der Deutschen Bank für Zeit, Werkzeug, Geld, Schweiß, die gute Laune und: für women- und für men-power!

AUSFLUG IN DEN ZOO HANNOVER

FRAUENHAUS BRAUNSCHWEIG UND
DEUTSCHE BANK

Wir, das sind 5 Deutschbänkerinnen aus dem Team Braunschweig-Brabantstrasse wollten den Bewohnerinnen des Frauenhauses Braunschweig und deren Kindern in diesem Jahr einen Erlebnistag im ZOO Hannover ermöglichen. Hierzu bereiteten wir die Kinder mit einigen im Vorfeld stattfindenden Spiel- und Bastelnachmittagen auf den Ausflug vor. Morgens wurde die Zugfahrt und die anschließende Straßenbahnfahrt zum Zoo schon von vielen großen Kinderaugen begleitet. Hier angekommen, ging es direkt auf eine Floßfahrt durch Afrika mit Giraffen, Zebras und Gnus. Anschließend ging es am Hippo-Land, wo wir bei der Show aus dem Lachen nicht herauskamen. Beim Eisbärengehege haben wir uns dann unsere Mittagspause bei Pommes, Salat und Getränken verdient. Die Kinder hatten so viel Spaß, dass wir Ihnen und Ihren Müttern ganz viele lächelnde Momente bescheren konnten.



RENOVIEREN DES KINDERZIMMERS

FRAUENHAUS BRAUNSCHWEIG UND HCH. PERSCHMANN



4 Perschmänner trafen sich zum - Streichen eines Kinderzimmers des Braunschweiger Frauenhauses - und fuhren an den Arbeitsplatz für diesen Tag. Das engagierte Betreuersteam hatte sich schon Gedanken gemacht: ein orange gestrichenes Kinderzimmer mit weißer Wandfarbe neu gestalten. Eine Aufgabe, die für vier Personen relativ schnell erledigt sein sollte. Eine der Betreuerinnen hatte jedoch die kreative Idee, jeweils einen gelben und einen türkisfarbenen Streifen auf die weiße Wand aufzubringen. Das stellte uns bezüglich Präzision und Zeitaufwand doch vor erhebliche Herausforderungen. Nach aufwändigem Anzeichnen, diversen Abklebungen und Farbschichten, einem super-leckeren Mittagessen und frisch gebrühten Kaffees war es vollbracht.

Fazit: dankbare Gastgeber, Arbeitsergebnisse, die wir sofort sehen konnten (auch mal schön) und eine sympathische Zusammenarbeit. Wir hatten viel Spaß!



SYRISCHES KOCHBUCH - 2. BAND

FREIWILLIGENZENTRUM SALZGITTER UND BZV MEDIENHAUS

Das FreiwilligenZentrum Salzgitter hat zusammen mit dem Braunschweiger Zeitungsverlag erlebt, dass schon die erste Ausgabe des syrischen Kochbuchs für eine hohe Nachfrage sorgte. Die syrische Küche ist reich an leckeren Gerichten; es war unmöglich alle Speisen auf 58 Seiten zu kriegen. Daher wurde der Entschluss gefasst, eine zweite Ausgabe des syrischen Kochbuchs zu entwickeln. Die Projektgruppe um Ursula Brocke-Pfeiffer, Monika Jüntschke (beide FZS e.V.) und Elif Redzo (Braunschweiger Zeitung) brauchte nur vier Monate von der ersten ausformulierten Konzeption bis zum fertigen Buch – eine starke Leistung. In dieser Zeit wurde ein halbes Dutzend Mal gekocht und diskutiert, es wurden Rezepte gesammelt, übersetzt und umgeschrieben, professionelle Fotos gemacht, Grafik und Layout gestaltet, aber auch gestaunt, geschwitzt und gelacht.



EINGANGSBEREICH NEU GESTALTEN

GRUNDSCHULE SALZGITTER-RINGELHEIM
UND WOHNBAU SALZGITTER



Auch in diesem Jahr nahm die Wohnbau Salzgitter an der Aktion „Brücken bauen“ teil. Diesmal engagierten sich 9 Mitarbeitende in Ringelheim, um in der dortigen Grundschule einige Verschönerungsmaßnahmen in Angriff zu nehmen. Der Wunsch der Schule war es, den Eingangsbereich farbig aufzufrischen und die Sitzbänke auf dem Schulhof zu erneuern. Zusätzlich wurde eine abschließbare Box gespendet, in der die Schüler ihre Roller von nun an abstellen können. Und so gab es für die Mitarbeiter einiges zu tun, für manchen eine kreative Abwechslung vom sonstigen Arbeitstag. Die Vorfreude der Kinder zeigte sich entsprechend, als sie u.a. von den neuen Ruheplätzen und dem frischen Eingangsbereich hörten. Dies war wohl der schönste Dank an diesem Tag! Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern der Kinder, worüber alle sehr dankbar waren.



AUFBAU VON HOCHBEETEN

KIDS AM SCHWARZEN BERGE UND BÜHLER

Es war ein toller Tag mit unserem Brückenbau-Partner, der Bühler-Miag GmbH! Bei schönstem Herbstwetter bauten 6 Auszubildende und 2 Schülerpraktikanten unter der professionellen Anleitung von Herrn Volker Neitzel unsere Hochbeete zusammen und befüllten sie mit dem notwendigen Material. Alle waren gut vorbereitet und die Teamarbeit funktionierte tadellos. Nach der wohlverdienten Mittagspause baute eine Gruppe noch den Garten-Geräteschuppen auf, eine andere kümmerte sich um das Streichen unseres Spielgeräte-Schuppens. Am Nachmittag, sowie auch zwischendurch, bewunderten die Schulkinder den Fortschritt der durchgeführten Arbeiten. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns auf nächstes Jahr. Das KidS-Team, alle Lehrkräfte und die Kinder der OGS Am Schwarzen Berge





NEUGESTALTUNG DES AUßENGELÄNDES

KINDERTAGESSTÄTTE SPATZENNEST UND CONTINENTAL TEVES



Endlich war es soweit, unser Außengelände wurde verändert. Der Zaun wurde um 5 Meter nach hinten versetzt, ein Wasserlauf ist entstanden, eine große Sandkiste aus Baumstämmen erstellt, eine Reckstange aufgestellt und ein Spielturm mit Rutsche errichtet. Das war eine ganze Menge, unser Außengelände ist gar nicht wieder zu erkennen. Die Kinder haben nun die Möglichkeit ihrer Phantasie freien Lauf zu lassen und sich zu erproben sowie auszutoben. Das Brückenbauteam von Continental Teves aus Gifhorn kam mit circa 15 Männern/Frauen um uns dieses zu ermöglichen. Sie haben Werkzeuge, große Maschinen und einige Materialien mitgebracht. Ohne diesen Einsatz, wäre unser Außengelände nicht so schön und aufregend geworden. Vielen Dank!



CHAOS-ENTRÜMPELUNG

KITA „KLEINE STROLCHE“ KISSENBRÜCK UND DEUTSCHE BANK

Unser drittes Projekt haben wir in diesem Jahr auch über die Braunschweiger Bürgerstiftung „Brücken Bauen“ ausgewählt. An dem Projekttag waren wir, das sind 7 Deutschbänker aus dem Privat Banking Team in Braunschweig-Brabantstraße ab 09:00 Uhr in der Kita Kissenbrück. Als wir zu Beginn des Tages die 2 Dachböden (geschätzte 120 qm) inspizierten, fanden wir eine Ansammlung an Gegenständen vor, die sich über Jahre angesammelt haben. In Zusammenarbeit mit der Kita-Leitung sortierten wir sofort die Dinge nach „Wegschmeißen“ und „Aufheben“. Als dies erledigt war, wurde der freie Raum mit Regalen und anderen Ordnungssystemen bestückt. Am Ende des Tages stand für die Kita Kissenbrück ein nutzbarer Raum zur Verfügung. Wir haben die Einrichtung gern unterstützt.



NEUER SANDSPIELBEREICH

KITA „KLEINE STROLCHE“ KISSENBRÜCK UND ID LOGISTICS SALZGITTER

Dieses Jahr wurde die Kita „Kleine Strolche“ von sieben Auszubildende der Firma ID Logistics Salzgitter und dem Koordinator für soziale Projekte Herr Gerrit Bosse aus Salzgitter tatkräftig unterstützt. Sie kamen mit Schubkarre und Schaufel voller Tatendrang in die Kindertagesstätte. Gemeinsam mit dem Samtgemeindemitarbeiter Herr Jens Jordan und drei Erzieher aus der Kita wurde die Sandkiste für die 27 Krippenkinder der Kita neu gestaltet. Die Sandkiste wurde mit viel Einsatz der Beteiligten vergrößert, Kantensteine wurden gesetzt und neuer Sand aufgefüllt. Später wurden auch noch Sitzbretter aus Lärche montiert, die von einer Behindertenwerkstatt angefertigt wurden. Es war ein gelungener Einsatz, den die Kinder mit viel Neugier und Freude beobachtet und begleitet haben. Für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung sagen alle: „Vielen Dank“.



AUSSENGELÄNDE

KITA HUBERTUSSTRASSE UND WEVG SALZGITTER



Die WEVG nahm zum 9. Mal an dem Aktionstag „Brücken Bauen“ teil: Beim Evangelischen Kindergarten Hubertusstraße in Salzgitter-Bad wurde gebaut, gestrichen, saniert und aufgebaut: Das alte, in die Jahre gekommene Gartenhaus wurde runderneuert, ein neues Gartenhaus –welches den Kindern künftig als Werkraum dienen wird– errichtet, Zäune gestrichen und Regale aufgebaut. Die 15 WEVG-Führungskräfte hatten alle Hände voll zu tun, immer unter den wachenden Augen der Kindergartenkinder, die den ganzen Tag mit gebührendem Abstand die „Bauarbeiter“ beobachteten. Zum Richtfest für das neue Häuschen haben sie stolz ihre gebastelte Richtkrone anbringen lassen und waren am Schluss des Tages mit den fertigen Arbeiten und dem abwechslungsreichen Treiben sehr zufrieden.



REPARATUR DES CARPORTS

**KÖKI – VEREIN ZUR FÖRDERUNG
KÖRPERBEHINDERTER KINDER UND
ALSTOM TRANSPORT DEUTSCHLAND**

Ärmel hochgekrempelt und los ging es. Wir, das sind ein eingeschworenes Team von Alstom und von KöKi, haben nach mehreren Jahren Pause wieder auf dem KöKi-Gelände gebaut. Ein neuer zusätzlicher Carport musste her. Der erste beim Brücken Bauen mit Alstom erstellte Carport, schon etwas in die Jahre gekommen, wurde saniert. Die Vorbereitung war schon von Kreativität, der Suche nach der effektivsten, optimalsten Lösung gekennzeichnet und machte Spaß. Am 15. September, bei schönem Wetter in fröhlicher Runde mit Elan, weiteren kreativen Ideen und Einsatzwillen wurde gebaut, angepasst, gestrichen und alles war an einem Tag fertig. Sofort nutzbar erstrahlten beim Verabschieden zum After Work zwei solide Carports im KöKi-Hof. Zufriedene Alstömer und KöKis genossen den Abend beim kühlen Getränk mit den vielen anderen Brücken Bauen Teams.



AUSFLUG ZUM PHAENO

**LEBENSILFHE BRAUNSCHWEIG UND
AIRPAS AVIATION**



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Airpas Aviation und Menschen mit Beeinträchtigung der Werkstatt Petzvalstraße unternahmen einen gemeinsamen Ausflug ins Phaeno Wolfsburg. Bereits auf der Fahrt nach Wolfsburg kam es zu einem regen Austausch über die Arbeit und die verschiedenen Aufgaben der „Brücken bauen“-Partner. Die Firma Airpas erstellt Softwareprogramme für Fluggesellschaften weltweit. Im Phaeno angekommen, gab es zunächst eine kleine Führung. Später konnten alle Experimente verschiedenster Art, ausprobiert werden. Beispielsweise wie sich der Körper auf einem Nagelbett anfühlt oder austesten, wie es möglich ist, sich in absoluter Schräglage in einem Raum zu bewegen. „Wir sehen uns wieder, ganz bestimmt.“, so wünschte sich dies eine Mitarbeiterin der Werkstatt Petzvalstraße, das dies ein herzlicher Wunsch auf beiden Seiten ist, war nach diesem tollen Tag allen klar.



INDIANERTAG AN DER OKER

LEBENSILFE BRAUNSCHWEIG UND
ECK*CELLENT IT



In diesem Jahr wurde der Aktionstag für Jungen und Mädchen des Kindergartens der Lebenshilfe Braunschweig zu einem ganz besonderen Erlebnistag. Zusammen mit ihren Betreuern wurden sie von eck*cellent IT zu einem „Indianertag an der Oker“ in Hedwigsburg eingeladen, wo sie in geschmückten Tipis und Indianer-Montur erwartet wurden. Natürlich wurden die Kinder erst einmal als kleine Indianer geschminkt und auch der Kopfschmuck sowie Ketten und Armbänder wurden gebastelt. Ein ganz besonderes Highlight waren die Pferde, die dann geritten, gestreichelt und gefüttert werden konnten. Zum Mittag gab es eine Stärkung mit Würstchen und Fleisch und später zur Abkühlung ein leckeres Eis. So ging die Zeit – so wie es immer ist, wenn man Spaß hat – unglaublich schnell vorbei. Wir freuen uns auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr bei Brücken bauen.



AUSFLUG INS PALÄON

LEBENSILFE BRAUNSCHWEIG UND
WOLFGANG BUTTMANN

Janin Schackow war die Frau der Firma Buttman, die den letzten Aktionstag im Rahmen von Brücken bauen mit der Lebenshilfe Braunschweig gestaltete. Die Aufregung und Neugierde auf den geplanten Ausflug war groß. Viele Fragen wurden während des anschließenden Ausflugs ins Schöninger Paläon-Museum auf sehr verständliche Weise erläutert. Der Besuch der Lego-Ausstellung war dann der Höhepunkt: Gemeinsam wurde Neues gebaut und über die großen Ausstellungsstücke aus Legosteinen gestaunt. „Die ungezwungene Art der Kinder ist beeindruckend“, erklärt Janin Schackow. „Unsere Gespräche, auch während des Mittagessens, waren entsprechend locker und spaßig.“ Die Rückmeldung der kleinen Forscher und Entdecker lautet kurz und knapp: „Das hat Spaß gemacht!“





HERSTELLEN EINES GEPFLASTERTEN PFERDEAUSLAUFS

LEBENSILFHE SALZGITTER UND RUHM

Am 15.09.16 fand im Rahmen des Projektes „Brücken bauen“ mit Unterstützung der Firma Ruhm, Salzgitter, die Fertigstellung einer ca. 120qm großen gepflasterten Fläche in unserem Pferdeauslauf statt. Dies geschah in gutem Team-Work mit Beschäftigten aus der WfbM und den Mitarbeiter der Firma Ruhm. Die neu gestaltete Fläche gewährt nun einen barrierefreien Zugang von Menschen mit Beeinträchtigungen, auch denen im Rollstuhl, zu unseren drei Therapiepferden auf den Auslauf. Vorher war nur ein Betrachten der Tiere durch einen Zaun möglich. Aber auch in der Versorgung der Pferde durch die Beschäftigten der WfbM bietet die neue Fläche, auf der wir im Anschluss die Heuraufen für die Therapiepferde aufgebaut haben, eine große Entlastung in der täglichen Arbeit.



AUSFAHRT MIT DEM TRIKE 2.0

LEBENSILFHE SALZGITTER UND WIRTSCHAFTSJUNIOREN



Aufgrund des großen Erfolges der ersten „Trike-Tour“ 2015, wurde auch in diesem Jahr mit den Trikes in den Elm gefahren. Die Stiftung der Wirtschaftsjunioren Braunschweig organisierte wieder sehr engagiert das Rahmenprogramm. Am 12. Mai startete die zweite „Trike-Tour“ ab Braunschweig durch den Elm, mit dem Ziel „Reitlingstal“. Mit sieben Trikes wurde der Elm „unsicher“ gemacht, denn in diesem Jahr war die Teilnehmerzahl doppelt so hoch (über 20 Personen). Anfangs mussten noch ein paar Ängste und Unsicherheiten abgebaut werden, welche aber durch das große Einfühlungsvermögen und die Geduld der Fahrer (Wirtschaftsjunioren) verschwanden und sich schließlich alle auf ein Trike trauten. In der Gaststätte Reitlingstal wurde das Kuchenbuffet „geplündert“, intensiv die Eiskarte genutzt und ausgiebig die schöne Aussicht der Landschaft genossen. Es war ein toller Tag mit viel Spaß und Freude.



PROFESSIONELLES FOTOSHOOTING

LEBENSILFE SALZGITTER UND WIRTSCHAFTSJUNIoren

Diesmal ermöglichte die Stiftung der Wirtschaftsjunioren Braunschweig dem Projekt „Brücken Bauen“ und hierbei insbesondere der Lebenshilfe Salzgitter sich ein Tag wie die Stars der 60er, 70er & 80er zu fühlen. Im Studio des bekannten Braunschweiger Photographen Marc Stantien wurden die 24 Teilnehmer durch das Team Magni-Event unter anderem von Visagistin Jaqueline Clavey geschminkt bevor es dann in ein rund drei stündiges Profi-Shooting ging. Mit der weißen Rolls Royce Stretch-Limousine von der Autovermietung Harms wurden alle Teilnehmer anschließend zur After-Show-Party der Lebenshilfe Braunschweig in das Eintracht-Stadion chauffiert, wo alle Teilnehmer den wunderbaren Tag ausklingen lassen konnten. Die Wirtschaftsjunioren bedanken sich von ganzem Herzen bei den Menschen, die diesen unvergesslichen Tag ermöglicht haben.



NEUE GITTER FÜR DIE STÄLLE

LEBENSILFE SALZGITTER - REITBEREICH UND AUSZUBILDENDE DER STADT SALZGITTER FLACHSTAHL



Am Aktionstag „Brücken bauen“ hatte unser Bereich „Therapeutisches Reiten“ Besuch von Auszubildenden der Salzgitter Flachstahl AG. Die Aufgabe bestand darin, für die Türen der Pferdeboxen neue Gitter aus Stahl einzusetzen. Der Kontakt zum Ausbildungsleiter kam kurzfristig zustande. Schnell und unkompliziert wurde der Tag gemeinsam geplant. Die Gitter mussten vermessen werden, wurden vorab geschweißt und am Aktionstag unter Mithilfe von Beschäftigten aus der WfbM (Werkstatt für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen) eingesetzt. Für die Auszubildenden war die direkte Verbindung von Ausbildung und Einsatz in der Praxis prima. Außerdem kannten sie unsere Angebote zuvor gar nicht, und hatten auch wenig Kontakt zu den Menschen, die in der Lebenshilfe betreut werden und arbeiten. Das ist nun anders. Es wurden erste Kontakte geknüpft und die Auszubildenden erhielten einen Einblick in unsere Arbeit. Wir schauen auf einen tollen Tag zurück, den wir auf dem großen Hof vor dem Pferdestall bei einem Grillfest gemeinsam feierten und ausklingen ließen.



EINE SEEFAHRT

LEBENSILFHE WOLFSBURG UND LSW NETZ



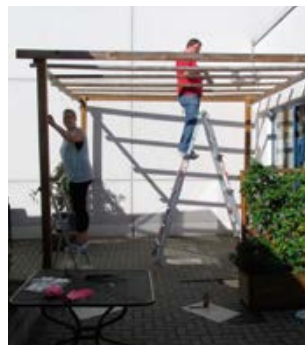
Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Energieversorgers verstärken am 15. September, dem Aktionstag 2016, die Sportler der Lebenshilfe, um zusammen in einem Drachenboot auf dem Tankumsee zu paddeln. Sport verbindet, das sind die Erfahrungen der Teilnehmer. „Gemeinsam in einem Boot zu sitzen und sich gemeinsam anzustrengen, ein Ziel zu erreichen, ist einfach eine großartige Motivation für alle“, weiß Ronald Böhme, Sportlehrer bei der Lebenshilfe Wolfsburg. Gleichzeitig fördere die Aktion auf dem Wasser sowohl Koordination, Ausdauer und die körperliche Wahrnehmung als auch die Kommunikation mit anderen. Imke Böllhoff von der LSW-Kommunikation: „Der Aktionstag ist zu einer wichtigen Initiative für unser Unternehmen geworden, weil er einen wunderbaren Weg bietet, Verbindungen zu schaffen.“



DAS „GRÜNE BAND“ - GÄRTNERN BEI REMOTEC

LEBENSILFHE WOLFSBURG UND P3 AUTOMOTIVE

Am Donnerstag, den 15.09.2016 fand das Projekt „Brücken bauen“ bei Remotec in Zusammenarbeit mit der Firma „P3 Group“ statt. Die Mitarbeiter und Teilnehmer vom Berufsbildungsbereich Remotec pflanzten vorab, was alles erfolgreich abgearbeitet werden soll. Dazu diente auch ein Treffen mit 2 Mitarbeitern der Firma „P3- Group“, bei dem vorab schon die Einrichtung und örtlichen Gegebenheiten abgeklärt werden konnten. Es wurden diverse Pflanzen und Holzschutzlasuren gekauft, Gartengeräte organisiert und leckere Kuchen gebacken. So konnte der Tag gut vorbereitet starten. Pergola und Pflanzgefäße bekamen einen neuen Anstrich, die Hecke wurde geschnitten, Rasen gemäht und gedüngt. Zum Abschluss der externen Firma wurden kleine Präsentationen als Dankeschön überreicht. Sie würden gern wieder so eine Aktion in unserer Einrichtung machen. Vielen lieben Dank an alle fleißigen Helfer, die BBB- Teilnehmer und das MA-Team.



KEGELNACHMITTAG

LEBENSILFE WOLFSBURG UND
P3 AUTOMOTIVE



Es war nicht zum ersten Mal, dass wir uns im Platon zum Kegeln eingefunden haben. Es war allerdings das erste Mal mit Frau Schreiber und Herrn Hennecke von der P3 Group, die mit unserer Wohngruppe die Aktion „Brückenbauen“, durchführen wollten.

Wir haben in zwei gemischten Gruppen unsere Fähigkeiten beim Kegeln gemessen. Natürlich ist eine Gruppe besser gewesen, mit zum Spiel gehört das faire Verlieren. Nach dem sportlichen Teil endete die Aktion mit einem kulinarischen Teil. Beim Essen erfuhren wir einiges über das Arbeitsleben unserer Mitkegler. Es war eine schöne gemeinsame Zeit mit sehr netten Menschen, die wir sehr genossen haben. Und beim nächsten Mal wollen sie uns helfen unser Wohnheim zu streichen!

NEUER ANSTRICH FÜR DEN GRUPPENRAUM

LEBENSILFE WOLFSBURG UND
P3 AUTOMOTIVE

Am 15. September war es endlich soweit und drei junge Männer der p3 Group kamen am Nachmittag in der Gruppe eins in die Ollenhauerstraße, um im Rahmen des Projektes „Brücken bauen“ gemeinsam mit den Bewohnern den Gruppenraum zu verschönern.

Gemeinsam wurde mit Schwämmen der schwarze Gruppenbaum an die Wand gezaubert. Mit Hilfe von Schablonen konnte wirklich jeder Bewohner einen Teil des Kunstwerks gestalten. Alle anderen schnitten währenddessen Schmetterlinge aus und beschrifteten sie mit den Namen aller Bewohner. Die Zusammenarbeit mit den drei freiwilligen Helfern funktionierte oft wortlos.

Der Nachmittag war für alle Beteiligten ein Erlebnis und wir möchten uns sehr herzlich bei den drei p3 Mitarbeitern für Ihre Zeit und Einsatzbereitschaft bedanken!



ZUKUNFTSWERKSTATT

**LÖWE FÜR LÖWE UND
ENGAGEMENT ZENTRUM**



„Eine Geschichte über unseren Verein Löwe für Löwe e.V. zu erzählen, hört sich leicht an und ist es jetzt auch. Nachdem Malte Schumacher vom EngagementZentrum uns mit viel Freude und Geschick einen ganzen Tag lang in das Reich des Story-Tellings mitgenommen hat. Raus kam eine tolle Geschichte und so mancherlei neue Einblicke und interessante Erkenntnisse...“

VERSCHÖNERUNG DES MGH

**MEHRGENERATIONENSHAUS OMNIBUS UND
SPARKASSE GIFHORN-WOLFSBURG**

Bereits zum vierten Mal fand eine gemeinsame Aktion mit den 26 Auszubildenden der Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg unter der Begleitung von Daniela Schultz und Patrick Wötzel statt. Diesmal wurde der große Saal im Mehrgenerationenhaus verschönert und war am Ende nicht mehr wieder zu erkennen: Die beige Kachelwand bietet nun eine weiße Projektionsfläche und die Säulen leuchten in „Kästorf-Rot“ und „Dachstiftungs-Blau“. Unterstützt wurden die jungen Leute von den Fachleuten Dinara Kindler und Heiko Fischer aus der Malerei der DSK, welche heiß begehrte Berater an diesem Tag waren. MGH-Chef Eckart Schulte war dann am Ende des Tages auch mehr als begeistert von der tollen Leistung. Und zum Schluß noch ein „Hoch“ auf die Kolleginnen in der Küche, die alle Beteiligten mit leckeren Essen verwöhnten.



AB- UND AUFBAU EINES GARTENHÄUSCHENS

MÜTTERZENTRUM BRAUNSCHWEIG UND ROUND TABLE 21



Am 16. September hatten wir das Glück, dass 18 junge Männer vom Round Table 21 mit Ideen und Tatkraft u. a. unser Gartenhaus erneuert, ein Spielhaus neu gedeckt, Sträucher und Bäume geschnitten und ein Hochbeet aus dem alten Holz vom Gartenhaus gebaut haben. Mit einer Vorstellungsrunde und Hausbesichtigung starteten wir nach kurzer Absprache mit den vier Einsatzbereichen. Werkzeuge wurden mitgebracht und die einzelnen Personen zeichneten sich durch eine tolle Teamkommunikation und in der Sache durch Nachhaltigkeit aus. Ganz besonders freuten wir uns über die Ankündigung, dass sie uns in regelmäßigen Abständen in praktischen Projekten unterstützen werden.



GARTENGESTALTUNG

NEUERKERÖDER WERKSTÄTTEN - GÄRTNEREI RIDDAGSHAUSEN UND VOLUNTEERS DIV. UNTERNEHMEN

Die Mehrwerk gGmbH betreibt seit 2014 auf dem Gelände der ehemaligen Stadtgärtnerei Braunschweig, ein Produktions- und Handelsgärtnerei in Riddagshausen, mit dem Schwerpunkt Kräuter- und Gemüseproduktion nach den Richtlinien des ökologischen Landbaus. Zurzeit arbeiten 15 Menschen mit Behinderung in der Gärtnerei, die von zwei Gruppenleitern mit gärtnerischen Fachkenntnissen angeleitet werden. Für den Brücken-Bau-Tag haben wir im Eingangsbereich, von der Klosterkirche kommend, eine Fläche für ein Schaubeech vorgesehen, was bearbeitet und unter fachlicher Anleitung bepflanzt werden musste. Es wurden Chrysanthemen aus der eigenen Produktion gepflanzt und so entstand ein farbenfroher Mix auf dem Beet und die Besucher und Kunden erfreuten sich an der herrlichen Farbenpracht.





REGALE FÜR DIE SPEISEKAMMER

PARITÄTISCHE KITA GEITELDE UND TISCHLEREI CLEMENS SCHOLZ

In der Paritätischen Kita Geitelde baute Tischlermeister Clemens Scholz Regale in die Speisekammer ein und Malermeister Andreas Heinemann verlegte schon im Vorfeld kostenlos Spielteppiche in den Gruppen. Oliver Podzun von der Firma webnativ Online Marketing GmbH überreichte eine Spende über 250 Euro. Hiervon werden für die Turnhalle Hengstenberg Materialien für den sogenannten „Leiseparcours“ angeschafft. Im Rahmen von Brücken bauen wollen Mitarbeiter des Unternehmens - sobald die Geräte da sind - den Parcours gemeinsam mit den Kindern durchlaufen.



NEUE TEPPICHE

PARITÄTISCHE KITA GEITELDE UND MALERFACHBETRIEB ANDREAS HEINEMANN UND WEBNATIV ONLINE MARKETING



Die webnativ Online Marketing GmbH nahm dieses Jahr erstmalig an der Aktion „Brücken bauen“ teil. Als Aktionspartner wurde die Kita Geitelde gewählt. Wir unterstützten die Kindertagesstätte bei der Anschaffung von speziellen Holzspielgeräten, die zur Förderung der Kreativität und der Motorik beitragen. Mit den Geräten können abenteuerliche Hindernisse gebaut werden, die mit Neugier und Kreativität von den Kindern überquert werden und so die Geschicklichkeit sowie das innere und äußere Gleichgewicht trainieren. Es freut uns sehr ein Lächeln in die Gesichter der Kinder gezaubert zu haben. Wir sind begeistert von der Aktion und schaffen im nächsten Jahr gerne wieder eine Brücke zwischen Wirtschaft und Sozialem.



PARITÄTISCHE KINDERTAGESSTÄTTE BROITZEM

DIVERSE AKTIONEN

PARITÄTISCHE KINDERTAGESSTÄTTE BROITZEM UND BRAUNSCHWEIGER FLAMMENFILTER
SOWIE HALTERN UND KAUFMANN UND PRO ASS GMBH



In der Paritätischen Kita Broitzem tummelten sich traditionell die Firma BMA Pro Ass mit Ausbilder Axel Rieke sowie Sören Pape, der jetzt als Ausbildungsleiter bei der Firma Flammenfilter tätig ist. Er konnte seinen neuen Arbeitgeber schnell überzeugen und für das Projekt Brücken bauen gewinnen und sich mit Auszubildenden bei der Aktion zu engagieren.

Zum zweiten Mal dabei und zum zweiten Mal auch mit dem Engagement in der Paritätischen Kita Broitzem waren Mitar-

beitende der Firma Haltern und Kaufmann. Ausbilder Florian Lau hatte ebenfalls Auszubildende dabei. Viele bekannte Gesichter sah man in der Kita wieder. Die Begeisterung der jungen Männer war im letzten Jahr so groß, dass sie auf jeden Fall wieder mit dabei sein wollten. Das hat geklappt. Gute Laune und viel Spaß bei der Arbeit waren damit vorprogrammiert. Sie alle hoffen - auch wenn sie im nächsten Jahr ausgelernt haben - dennoch ein Teil vom Team Haltern und Kaufmann bei Aktion „Brücken bauen“ sein zu können.



Für Axel Rieke und Sören Pape steht fest: „Ein September ohne Brücken bauen in der Kita Broitzem gibt es bei uns nicht“ und so wurden gemeinsam mit Einrichtungsleiterin Tanja Brandes gleich neue Projektideen für 2017 geschmiedet. Dieses Jahr packten die Mitarbeiter der drei Unternehmen für ein Projekt gemeinsam an, schaufelten und schütteten eine große Menge an Holzhackschnitzel als Fallschutz unter den Schaukeln an, bauten einen wetterfesten Untergrund für das Holzhaus und lieferten neuen Sand für die Sandkiste. „Wir sind so froh über die Unterstützung. Das ist schon richtig vertraut und familiär“, meinte Tanja Brandes, Leiterin der Kita.



PLATTENMÖBEL ZUM CHILLEN IM GARTEN

PARITÄTISCHES KINDER- UND JUGENDZENTRUM LAMME UND VERKEHRSBETRIEBE PEINE-SALZGITTER



Die Kinder der ansässigen Schulkindbetreuung und des Kinder- und Jugendzentrums sitzen bei gutem Wetter oft auf der Terrasse. Leider fehlte bislang noch eine entsprechende Sitzgarnitur. Glücklicherweise haben wir mit den Verkehrsbetrieben Peine-Salzgitter einen hervorragenden Kooperationspartner im Rahmen des Projektes „Brücken bauen“ gefunden. Die Mitarbeiter der VPS haben nach unseren Wünschen mit viel handwerklichem Geschick aus Paletten und Schaumstoff eine rustikale Sitzgarnitur geschaffen, die viel Platz bietet und aufgrund der Stabilität viele Jahre lang Jung und Alt zur Verfügung stehen wird.



BAU EINER MATSCHANLAGE

PARITÄTISCHE KITA FARBKLECKS UND HCH. PERSCHMANN

Die Paritätische Kita Farbklecks profitierte erstmals von Brücken bauen. Das Projekt „Bau einer Matschanlage“ wurde im Vorfeld lange mit den Kita-Kindern vorbereitet und besprochen. Auch die Eltern wurden mit eingebunden, spendeten Material und gaben hilfreiche Tipps. Die Firma Perschmann rückte mit vier Führungskräften an und war begeistert von der Vorarbeit. Gemeinsam etwas schaffen, erleben und sich begegnen: das wurde hier perfekt umgesetzt, denn die Kinder konnten nicht nur gucken und staunen, sondern wurden eng mit eingebunden. „Das Erlebnis war großartig“, da waren sich alle kleinen und großen Akteure einig.

Hch. Perschmann GmbH: In der Kita Farbklecks gingen 1 Perschfrau und 3 Perschmänner mit viel Elan an ihr Tageswerk: Die Aufgabe bestand darin, einen Matschtisch zu bauen. Diese Herausforderung – bei dem sommerlich-sonnigen Wetter eine recht schweißtreibende Baumaßnahme – wurde vor allem dank der tatkräftigen Unterstützung der Kinder mit Bravour gemeistert, so dass am Ende des Tages gleich „losgematscht“ werden konnte.





TURNHALLE STREICHEN

PARITÄTISCHE KITA QUÄKER-NACHBARSCHAFTSHEIM UND PLAGEMANN UND SOHN



Unterstützung erfuhr die Paritätische Kita Quäker-Nachbarschaftsheim zum zweiten Mal von der Firma Plagemann&Sohn GmbH aus Schöppenstedt. Nach der beiderseitigen Premiere im letzten Jahr machte sich das Team auch 2016 wieder in der Kita nützlich. In diesem Jahr stand das Streichen der Turnhalle auf dem Programm. „Unsere Halle wird viel genutzt und eine Verschönerung war für uns sehr wünschenswert. Jetzt sieht die Turnhalle wieder schön aus und wir fühlen uns gleich viel wohler“, freute sich Kita-Leiterin Eva Neuhaus. Und auch den Unternehmens-Mitarbeitern hat es wieder viel Spaß gemacht. Für Marc Plagemann steht fest: „Wir sind auch nächstes Jahr wieder mit von der Partie.“



CARPORT FÜR FAHRRÄDER

PARITÄTISCHE KITA WIRBELWIND UND
BRAUNSCHWEIGISCHE LANDESSPARKASSE
NIEDERLASSUNG SALZGITTER

In der Kita Wirbelwind in Salzgitter arbeiteten gleich an zwei Tagen sieben Mitarbeitende der Braunschweigischen Landessparkasse und bauten einen dringend benötigten Carport. Die Banker zeigten beim Bau des Carports, dass sie handwerklich sehr geschickt und versiert waren. Und eines war schnell klar: Die drei Filialleiter aus Salzgitter, sowie Stellvertreter und ein Mitarbeiter des private banking hatten richtig viel Spaß an dem außergewöhnlichen Arbeitsplatz. „Wir sind schon lange bei Brücken bauen dabei und engagieren uns ganz bewusst in Salzgitter. Der regionale, direkte Bezug ist uns sehr wichtig. Dass der Aktionstag auch teambildende positive Aspekte mit sich bringt, war hier deutlich zu spüren.“ „Das ist einfach eine tolle Atmosphäre und zudem enorm produktiv“, freute sich Sabine Kettner, Leiterin der Kita. Als Dank gab es ein Lied und die Einladung, gerne wiederzukommen.



WIR INSTALLIEREN EINE PUMPE

PARITÄTISCHES FAMILIENZENTRUM PURZELBAUM UND D. WRONNA



Im Paritätischen Familienzentrum Purzelbaum in Salzgitter stand eine Wasserpumpe zum Spielen und Matschen ganz weit oben auf der Wunschliste der Kita-Kinder. Im Rahmen von „Brücken bauen“ wurde der Wunsch realisiert. Die Firma Spielplatzservice Wronna übernahm den Aufbau und die Installation der langersehnten Schwengel-pumpe auf dem Außengelände. Die Mädchen und Jungen verfolgten den Aufbau ganz genau, beobachteten die Arbeitsschritte, stellten Fragen, die Firmeninhaber Theodor Wronna und ein Mitarbeiter geduldig beantworteten und konnten es kaum erwarten, die Pumpe in Beschlag zu nehmen. Seitdem heißt es, wenn es das Wetter zulässt, „Wasser marsch“ im Familienzentrum „Purzelbaum“. „Wir bedanken uns recht herzlich bei der Firma Wronna. Toll, dass sich Herr Wronna mit seinem Unternehmen an Brücken bauen beteiligt und sich bei uns im Familienzentrum engagiert hat“, freut sich Einrichtungsleiter Oliver Klauenberg.

GROSSE MALERAKTION

PARITÄTISCHE SCHULKINDBETREUUNG BROITZEM UND VOLKSBANK BRAUNSCHWEIG-WOLFSBURG

In der Paritätischen Schulkindbetreuung Broitzem waren 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank BraWo tätig. Sie krepelten die Ärmel hoch, strichen Räume und Flure, Heizungen, Fensterahmen und Fliesen in den Fluren. Es gab ordentlich was zu tun an diesem Tag und manch einer spürte den Unterschied von der Schreibtisch-zur körperlichen Arbeit deutlich. Begeistert waren alle von der Aktion: „Wir freuen uns, dass wir uns in unserer Region engagieren und etwas zurückgeben können“, sagte Sebastian Grundler von der Volksbank BraWo. Das Geldinstitut hat nicht nur seine Mitarbeiter freigestellt, sondern auch Arbeitsmaterialien zur Verfügung gestellt. Als I-Tüpfelchen gab es für die Schulkindbetreuung noch eine Spende im Wert von 200 Euro. „Die Unterstützung war einfach toll und die Stimmung super. Unsere Kinder haben gesehen, wie sich andere Menschen für sie engagieren. Ein schönes Erlebnis. Und das Ergebnis ist klasse. Die Räumlichkeiten erstrahlen in neuem Glanz. Ein großes Dankeschön an alle Unterstützer“, freute sich Michael Leipnitz, Leiter der Paritätischen Schulkindbetreuung in Broitzem.



AUSFLUG ZUM FAMILIENPARK SOTTRUM

PARITÄTISCHER SPRACHHEILKINDERGARTEN „PUSTEBLUME“ UND FAHRSCHULE RÜDEBUSCH



Zum dritten Mal unternahm die Fahrschule Rüdebusch mit dem Paritätischen Sprachheilkindergarten Pusteblume einen Ausflug und bereits zum zweiten Mal ging es in den Freizeitpark nach Sottrum in die Nähe von Hildesheim. Die Geschäftsleiterin Inga Meyer-Rüdebusch unterstützt uns gern und hat viel Freude mit den Kindern an einem so außergewöhnlichen Arbeitstag. Gemeinsam mit Busfahrer Christian begleiteten die beiden uns und probierten auch selbst die Attraktionen wie das Trampolin aus. Die Kinder haben mutig die hohen Rutschen, den Balancierpfad und vieles mehr getestet und sind nach einem sonnigen und erlebnisreichen Tag wieder glücklich zum Kindergarten zurückgekehrt. „Dank der Fahrschule Rüdebusch konnten wir, wie schon in den Jahren zuvor, wieder einen tollen Tag erleben“, freute sich Sandra Helbing, Leiterin des Sprachheilkindergartens, über diesen Ausflug.



SEGEL HISSEN

SEEVIERTELTREFF UND VOLKSWAGEN AG STANDORT SALZGITTER

Passend zum Namen des beliebten Treffpunkts „Unter’m Dach“ im SeeViertel, wurde die im Jahr 2015 gefertigte Sitzgarnitur im Park des SeeViertels überdacht um Wind, Wetter und Sonne zu trotzen. Gut gelaunte Mitarbeiter der Volkswagen AG hatten sich, wie auch in den vergangenen Jahren, von diesem Projekt überzeugen lassen und begannen nach kurzem Vorgespräch mit der Arbeit. Nachdem Holzpfähle in die Erde betoniert wurden, warteten die Anwohner mehrere Tage gespannt, was an dem beliebten Treffpunkt wohl geschehen würde. Die Überraschung war groß, als das Segel einige Tage später befestigt wurde. Seitdem finden sich an dem Treffpunkt immer wieder Besucher, die sich von einem kleinen Spaziergang oder einem anstrengenden Fußballspiel auf der Wiese erholen.



UMGESTALTUNG DES MUSIKRAUMES

SOS MÜTTERZENTRUM SALZGITTER UND SPARKASSE GOSLAR/HARZ

In diesem Jahr sollte am Brückenbautag der Musikraum des SOS-Mütterzentrum Salzgitter renoviert werden. Die Hortkinder übernahmen hierfür die Planung der Farbe und kümmerten sich in den Tagen vor dem Projekt um Spachteln, Nägel ziehen und Wände abkleben. Am Donnerstag den, 15. September 2016 startete die offizielle Renovierung im Rahmen des Brückenbauprojektes. Unser Kooperationspartner ist auch in diesem Jahr die Sparkasse Goslar Harz mit Sparkassenleiter der Geschäftsstelle Herr Tilch. Der Projekttag startete mit einem gemeinsamen Frühstück. Anschließend wurde dem Musikraum ein neuer Anstrich aufgetragen. Nach der Schule kamen die Kinder voller Vorfreude auf das Projekt und stiegen sofort mit ein. Vollgeschmiert mit Farbe an Händen und Schuhen erreichten wir gegen Abend unser gesetztes Ziel. Der Raum war fertig gestrichen und wurde mit viel Liebe eingerichtet.



WAS MIT MÖBELN

SOS MÜTTERZENTRUM SALZGITTER - MGH HERTA TREFF UND IKEA



MGH Herta: Wir benötigten in der Küche mehr Platz!. Das IKEA Einrichtungshaus aus Braunschweig war bereit, diesen Wunsch zu erfüllen. Und das wurde nach 7,5 Stunden Teamarbeit geschaffen: neue Regale, gestrichene Flure, neugestaltetes Spielzimmer und eine Küche mit einer kompletten Arbeitsfläche mit Ober- und Unterschränken. Endlich haben wir Platz! Die nötigen Möbel spendete IKEA. Die Mitarbeitenden bauten, gipsten, bohrten, strichen, usw.. Was IKEA hier geschaffen hat versetzte alle in großes Staunen und ist einfach großartig. Danke an alle die mitgemacht haben im Einrichtungshaus und beim Projekt.





„NASCHGARTEN“

SPIELSTUBE „HEBBELSTRASSE“ UND NIBELUNGEN WOHNBAU

12 Mitarbeiter der Nibelungen-Wohnbau legten zusammen mit Kindern und Jugendlichen der Spielstube Hebbelstraße einen Naschgarten an: mit 25 Obstgehölzen und 15 Beerensträuchern. Auch Kräuter wurden in einem eingegrenzten Areal gepflanzt. Begleitend bemalten kleine Gruppen Tontöpfe und bepflanzten sie mit Kressesamen. Ein gemeinsames Fest unter dem Aspekt der Gesundheitsförderung rundete den Aktionstag ab. Der Garten wird nun von den Kindern gepflegt und geerntet. „Das passt ideal zu unseren Kochgruppen. Die Kräuter sind oft bei Gerichten dabei. Die Kinder sind stolz auf ihr Produkt“, erzählt Ulf Schillig, der stellvertretende Spielstuben-Leiter. Die Beteiligung am Aktionstag war sehr gut: „Das lag an der persönlichen Nettigkeit der Nibelungen-Mitarbeiter. Es war keine abgehobene, belehrende Aktion. So ist daraus ein schöner Erfolg geworden.“



BAU EINES GERÄTEHAUSES

TAGESGRUPPE DER REMENHOF STIFTUNG UND ASSMANN BERATEN & PLANEN



Die Mitarbeiter des Ingenieurunternehmens ASSMANN BERATEN + PLANEN bauten zwar keine Brücken, dafür aber etwas das sie viel besser können – ein Haus. Ein kleines Haus, aber immerhin mit reiner Mannes- und Frauenkraft. Traditionell unterstützte ASSMANN BERATEN + PLANEN die Remenhofstiftung. In diesem Jahr fehlte der Einrichtung noch ein Gerätehaus im Garten und deswegen wurde tatkräftig angepackt: Dank der sechsköpfigen Unterstützung steht das Haus niet- und nagelfest. Ein gelungenes Projekt!



ERRICHTEN NEUER HOLZBÄNKE

**TOM-MUTTERS-SCHULE DER LEBENSHILFE
SALZGITTER UND TISCHLEREI HIRTE**

„Mit Begeisterung und Tatkraft wurden die vier Holzbänke für das Spielgelände der Tom-Mutters-Schule von Mitarbeitern der Tischlerei Hirte aus SZ-Beinum und Schülern der Schule montiert. Die fachliche Anleitung für die Schüler gab allen das Gefühl, hier gemeinsam an einem tollen Projekt zu arbeiten.“



UMBAU DER HOCHBEETE

**TRÄGERVEREIN HEINRICH-ALBERTZ-SCHULE
UND MÖHLENHOFF**

In diesem Jahr hat das Team der Möhlenhoff GmbH die maroden und viel zu großen Hochbeete der Heinrich-Albertz-Schule kindgerecht umgebaut. In schweißtreibender Arbeit wurden die bestehenden Hochbeete zerlegt und im neuen Format von 1 x 2 m wieder aufgebaut. Nun haben die Schüler die Möglichkeit ihre eigenen Pflanzprojekte durchzuführen und hoffentlich eine tolle Ernte zu erreichen.



PROJEKTBÖRSE



IMPRESSIONEN



AFTER-WORK PARTY



AUSZÜGE AUS DER PRESSEBERICHTERSTATTUNG

20 000 Stunden ehrenamtliche Arbeit

Das Projekt „Brücken bauen“ unterstützt seit 2006 soziale Einrichtungen. Firmen stellen Mitarbeiter dafür frei.

Von Jens Gräber

Braunschweig. Wer arbeitet, muss auch feiern. Das findet jedenfalls Ulrich Deissner, der Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung Braunschweig. Seit zehn Jahren treibt seine Stiftung das Projekt „Brücken bauen“ voran. Unternehmen stellen Mitarbeiter einen Tag lang frei, damit die ein Projekt umsetzen können, das eine soziale Einrichtung sich wünscht. „Im zehnten Jahr wollen wir jetzt nach dem Aktionstag im September eine große Party im Eintracht-Stadion feiern.“ Das verriet Deissner gestern am Rande der Feier zum zehnjährigen Bestehen des Projektes.

Gefeiert würde zwar jedes Jahr, sobald die Projekte realisiert seien. „Aber in diesem Jahr wollen wir es mal richtig krachen lassen“, sagte Deissner. Überhaupt ist er zufrieden, wenn er auf die vergangenen neun Jahre zurückblickt. „Jedes Jahr haben wir 60 bis 65 Projekte umgesetzt, insgesamt waren es 472. Durch die ehrenamtlichen Helfer kamen jedes Jahr circa 2000 Arbeitsstunden zusammen – rund 20 000 bis jetzt“, resümiert Deissner.

Unvorstellbar, müsste diese Arbeitskraft von den sozialen Einrichtungen tatsächlich bezahlt werden. In diese Kerbe hieb auch Niedersachsens Finanzminister



Thomas Albrecht, Michael Tacke, Wolfram Skorczyk, Frank Klingebiel, Simone Kessner und Jens Flügge (von links) von der Stadt Salzgitter bereiteten für das Projekt „Brücken bauen“ im vergangenen Jahr ein schmackhaftes Menü im WEVG-Kochstudio zu.

Fotos: Bernward Cornes (Archiv), Jens Gräber

Peter-Jürgen Schneider (SPD), der Festredner des Abends. Er betonte den Wert ehrenamtlicher Arbeit allgemein, vor allem in der Flüchtlingskrise. „Ohne diese Arbeit wäre das gar nicht zu bewältigen gewesen“, so Schneider. Und auch künftig ginge hier ohne freiwilliges Engagement nicht viel.

An „Brücken bauen“ lobte Schneider besonders, „dass Unternehmen sich engagieren, indem sie Mitarbeiter freistellen“. Schneider: „Zweck eines Unternehmens ist eigentlich ein anderer.“ Warum sich die Teilnahme am Projekt dennoch auch für die

Unternehmen lohnt, erklärte Rainer Krause, Geschäftsführer des Energieversorgers WEVG in Salzgitter. Kurz vor seiner ersten Teilnahme sei sein Unternehmen auf der Suche nach einer neuen Führungskultur gewesen. Projekt damals: Die Erweiterung des Lebensgartens in Salzgitter, eines Pflanzprojektes, das die Integration von Zuwanderern fördern soll. „Bäume zu pflanzen, in dem steinigen Boden, brachte uns an unsere Grenzen“, erzählte Krause. Die Arbeit habe die Mitarbeiter der WEVG zusammen gebracht. „Das hat uns sehr geholfen“.



„Dass Unternehmen sich hier engagieren, das ist etwas Besonderes.“

Peter-Jürgen Schneider (SPD), Niedersachsens Finanzminister

BRÜCKEN BAUEN

Das Projekt „Brücken bauen“ will durch ehrenamtliches Engagement dauerhafte Verbindungen schaffen zwischen Hilfsbedürftigen und ehrenamtlich Helfenden. Am 15. September, dem diesjährigen Aktionstag, werden zum 10. Mal Mitarbeiter von ihren Unternehmen für einen Tag freigestellt, um ehrenamtlich ein Projekt zu realisieren, das eine soziale Einrichtung sich wünscht.

Der Aktionstag ist der größte seiner Art in Norddeutschland. Unternehmen engagieren sich in Braunschweig, Salzgitter, Wolfsburg sowie den Kreisen Gifhorn und Wolfenbüttel.

Die Teilnahme am Aktionstag „Brücken bauen“ ist kostenfrei und offen für Unternehmen der Region, die sich bei der Bürgerstiftung Braunschweig dazu anmelden. Für dieses Jahr sind noch Anmeldungen möglich.

Informationen: www.bruecken-bauen-online.de, Kontakt: Bürgerstiftung Braunschweig, Löwenwall 16.

Kinder dürfen künftig kräftig matschen

Wolfenbüttel Drei Firmen helfen dem Kinderschutzbund beim Bau der Matschanlage.

Von Karl-Ernst Hoeske

Noch fließt kein Wasser im Garten des Kinderhauses des Kinderschutzbundes Wolfenbüttel am Landesbutter Platz. Wenn aber am Montag die Wasserleitung vom Kinderhaus zur neuen Matschanlage fertiggestellt ist, dann können ab Dienstag die ersten Kinder im Vorgarten des Kinderhauses herrlich mit Sand und Wasser matschen. Und dabei viele neue Sinnerfahrungen machen, wie die Kinderschutzbundvorsitzende Ulrike Hesselbach erklärte.

Eigentlich findet die Aktion „Brücken bauen“, bei der Vertreter aus heimischen Firmen einen Tag lang soziale Einrichtungen wie Kindergärten oder Schulen bei Projekten unterstützen, erst am 16. September statt. Da der Kinderschutzbund aber seine neue Matschanlage eher aufbauen wollte, starteten die Vertreter der drei beteiligten Firmen einige Tage vorher mit dem Bau der Anlage, für die zunächst per Bagger und Spaten der Boden im Garten des Kinderhauses ausgehoben werden musste.



Mitarbeiter von drei Firmen unterstützen den Kinderschutzbund im Rahmen des Projekts „Brücken bauen“ beim Bau einer Matschanlage. Foto: Karl-Ernst Hoeske

Mit der Vorbereitung des Bodens waren am Donnerstag hauptsächlich die elf Auszubildenden der Altstadtbäckerei Richter, die vom Hausehrlicher der Firma unterstützt wurden, sowie einige Eltern des Kinderschutzbundes beschäftigt. Auch Firmenchef Carsten Richter packte mit an.

Die 4000 Euro teure Matschanlage wurde von der Altstadtbäckerei Richter gesponsort. Und auch die PSD Bank hat noch 1000 Euro dazugegeben sowie die Firma Ewe 500 Euro, freute sich Hesselbach, dass noch Geld für

ein Sonnensegel über der Matschanlage zur Verfügung stehen wird. Neben der Firma Altstadtbäckerei Richter beteiligten sich auch die Firma Liese und Blumenberg und die Firma Oppermann am Bau der Anlage aus widerstandsfähigem Rubrirenholz.

Liese und Blumenberg wird für die Wasserleitung zuständig sein und Oppermann wird die Anlage einbetonieren, berichtet Horst Polowiak, stets untrüblicher Mitarbeiter des Kinderschutzbundes.

Per Schwungpumpe sollen die Kinder künftig bis zu einem Liter

Wasser in einen Eimer oder direkt auf eine Matschfläche fließen lassen können. Die ganze Anlage wird mit Sand umgeben sein, so dass auch ausreichend Material zum Matschen zur Verfügung stehen wird.

Reden Sie mit!

Welche Erfahrungen haben Sie mit der Aktion „Brücken bauen“ gemacht?

wolfenbuettel-zeitung.de

Wolfenbütteler Zeitung, 9. September 2016

Speis' von höchster Stelle

Verwaltungsspitze kocht am Aktionstag „Brücken bauen“ für ehrenamtliche Familienbesucher

Salzgitter. Bereits zum zehnten Mal fanden am Donnerstag Unternehmen und gemeinnützige beziehungsweise soziale Einrichtungen aus Salzgitter für den Aktionstag „Brücken bauen – Unternehmen engagieren sich“ zusammen.

Seit 2007 helfen ortsansässige Unternehmen bei gemeinnützigen wie Mütterzentrum, Kindergärten, Lebenshilfe und anderen einmal im Jahr mit, Arbeiten zu realisieren, die manchmal mangels Arbeits- und Finanzkraft bisher warten mussten. Das

kann ein neuer Anstrich in Kita-Räumen sein, ein gemeinsamer Ausflug, eine neue Homepage, Arbeiten auf dem Außengelände und vieles mehr.

Die Verwaltungsspitze der Stadt Salzgitter hat beispielsweise das (Be-)Kochen für sich ent-

deckt. Regelmäßig wird am Aktionstag von Oberbürgermeister Frank Klingebiel und seinem engsten Mitarbeiterstab für Ehrenamtliche ein mehrgängiges Mittagessen zubereitet und gemeinsam verspeist. In diesem Jahr waren ehrenamtliche Familienbesucherinnen zu Gast.

„Zu unserem 10. Jahrestag konnten wir 17 Teams bilden“, freut sich Bürgerstiftungsvorstand Rainer Krause, der selbst regelmäßig am Aktionstag teilnimmt. „Beim Brücken bauen geht es um Wertschätzung und gesellschaftliche Verantwortung. Wenn etwas Nachhaltiges entsteht, wie etwa die neuen Bänke für die Lebenshilfe durch einen Tischlerfachbetrieb, ist das eine langfristige Bereicherung. Genauso wichtig ist, den ehrenamtlich Engagierten Anerkennung zu zollen. Brücken bauen ist vielfältig. Wir unterstützen gerne bei der Ideensuche.“

Der nächste Aktionstag Brücken bauen findet im September 2017 statt.



Michael Tacke, Andrea Otto, Thomas Albrecht, Christa Frenzel, Eric Neiseke und Jens Flügge kochen für den guten Zweck bei der WEVG. FOTO: KARLIZZEK

Salzgitter Zeitung, 17. September 2016

Wenn der Banker zum Farbroller greift

Mitarbeiter von 65 Firmen machen mit beim Projekt „Brücken bauen“ – und unterstützen soziale Einrichtungen.

Von Norbert Jonscher

Braunschweig. Mukhtar Adam (22) lacht. Der angehende Zerspannungstechniker, Auszubildender der Firma Pro Ass, schaufelt aus einer Schubkarre Sand in den Sandkasten. Die Jungen und Mädchen der Paritätischen Kindertagesstätte Broitzem helfen ihm dabei. „Das macht Spaß; Zusammen mit meinen Kollegen den Spielplatz herrichten – und das bei dem Wetter.“

Sie alle machten gestern mit beim 10. Aktionstag „Brücken bauen – Unternehmen engagieren sich“, an dem in diesem Jahr 65 Betriebe der Region teilnahmen. Rekord. Sie arbeiteten an 72 Projekten bei 58 sozialen Organisationen – und leisteten 3500 ehrenamtliche „Engagement-Stunden“, die Menschen unmittelbar zugute kommen.

Bei „Brücken bauen“ gehe es um direkte unkomplizierte Hilfe dort, wo sie gerade gebraucht und gewünscht wird, erklärt Mit-Organisatorin Susanne Hauswald. Jeweils am dritten Donnerstag im September finde „Brücken bauen“ statt – seit 2006.

Urheber: die Niedersächsische Staatskanzlei, in Zusammenarbeit mit der Bundesinitiative „Unternehmen: Partner der Jugend“ (UPJ). Sie wollte mit einem niedersächsischen Pilotprojekt das gesellschaftliche Engagement von Unternehmen voranbringen. Die Wahl fiel auf die Region Braunschweig – und es wurde ein Erfolgsprojekt. „Wir haben Betriebe dabei, die von Anfang an mitmachen, die Firma Tenzer beispielsweise oder die Agentur Steffen und Bach. Aber auch Unter-

nehmen wie Perschmann oder die Deutsche Bank sind schon lange dabei.“ Motto: Einen Tag im Jahr statt am Schreibtisch zu sitzen, mal was Gutes tun für Senioren in einem Pflegeheim kochen, einen Flyer für die Aids-Hilfe gestalten oder einen Unterstand für Kinderwagen und Fahrräder in einem Kindergarten bauen.

Wobei das Wert Zusammenarbeitet groß geschrieben wird. Hauswald: „Es wird zusammen gearbeitet, aber auch erzählt, gelacht – und dabei etwas Sinnvolles geschaffen.“ Hoch her ging es gestern beispielsweise bei der Paritätischen Schuldinbetriebung in Broitzem, gleich neben der Kita. Auf der Agenda: Flurwände, Fenster und Heizungen neu streichen, Fliesen neu lackieren.

17 Volksbank-Mitarbeiter griffen zu Pinsel, Spachtel und Farbeimer. Mit dabei: Bravo-Park-Geschäftsführer Markus Wenk, den wir oben auf der Leiter sehen, mit dem Farbroller in der Hand. Die begeisterten Schul-Betreuerinnen halten die Leiter. Für ein dezentes Gelb hat man sich entschieden.

Seit Jahren schon mache die Volksbank bei „Brücken bauen“ mit, sagt Kollege Sebastian Grundler (50). Und die Faszination dabei? Der handwerkliche Impetus? Grundler überlegt nicht lange. „Man ist ja früher auch in diese Kindergärten gegangen und in die Schulen. Und irgendwie hat man jetzt das Gefühl, wo man erwachsen ist und selber Kinder hat, es ist einfach an der Zeit, etwas zurückzugeben für das, was man selber erhalten hat.“

Ähnlich sieht es Axel Rieke von der Firma Pro Ass, die in der Broitzemer Kita ein Spielhaus auf-



Nigelagelneuen Sandkastensand gab's für die Paritätische Kita in Broitzem. Mitarbeiter der Firmen Haltem & Kaufmann, Pro Ass und Braunschweiger Flammenfilter waren am Werk.

Foto: Norbert Jonscher

Vordermann brachte, zusammen mit Mitarbeitern der Firmen Haltem & Kaufmann und Braunschweiger Flammenfilter. Rieke: „Es macht Spaß, hier Hand anzulegen. Es bringt nichts, immer nur zu modern.“

Das Schönste aber sei, finden alle, die große After-Work-Party nach Feierabend. Da kamen gestern mehr als 200 Leute im Eintracht-Stadion zusammen. Zum Feiern. Und zum Brückenbauen.

Reden Sie mit!

Wie fördert Ihre Firma soziales Engagement?

braunschweiger-stiftung.de



Im Stadion fand abends die Abschluss-Party statt. Vorher gab's ein Fußball-Turnier.



17 Volksbank-Mitarbeiter renovierten den Flur der Schulkind-Betreuung in Broitzem.

„Firmen geht es gut, wenn es allen drum herum gut geht“



Susanne Hauswald
Mitarbeiterin der Bürgerstiftung Braunschweig.

1 Wie entstand 2006 die Idee für das Projekt „Brücken bauen“?

Die niedersächsische Staatskanzlei suchte damals einen Partner hier in der Region für die Umsetzung des Projekts, das es bereits in Würzburg

gab und dort gut funktionierte. Dahinter steht der große Gedanke: Unternehmen kann es nur gut gehen, wenn es der Gesellschaft drum herum auch gut geht. Wir wollen den Betrieben der Region die Chance geben, ihr Engagement zielgerichtet umsetzen zu können.

2 Welche Unternehmen beteiligen sich an dem Projekt „Brücken bauen“?

Inzwischen machen 65 Unternehmen mit. Sie stellen ihre Mitarbeiter, die sich freiwillig beteiligen, einen Tag frei. Der Großteil sind klein- und mittelständische Betriebe, und da ist die ganze Bandbreite vertreten – von Handwerkern bis IT-Unternehmen. Interessanterweise wird der Aktions-

tag aber auch von vielen Banken genutzt.

3 Wie kommen die Kontakte zwischen sozialen Einrichtungen und Unternehmen zustande?

Das geschieht ganz unbürokratisch. Wir von der Bürgerstiftung schaffen nur die Plattform auf einer Projektbörse, die alljährlich im Juni stattfindet, in diesem Jahr im BVZ-Medienhaus. Die Firmen kommen meist mit relativ konkreten Projektvorschlägen dahin und suchen passende Partner für ihre Projekte. Auf der anderen Seite gibt es aber auch über die Jahre hinweg feste Partnerschaften, die Jahr für Jahr neue Projekte entwickeln.

Donnerstag 15.09.2016

BRÜCKEN BAUEN

Fußballturnier für den guten Zweck mit bestem Wetter

Unter dem Motto "Brücken Bauen" rollte am 15. September 2016 bereits zum zwölften Mal in Folge der Ball für den guten Zweck. Auch die Löwen waren wie jedes Jahr mit einem Team aktiv.



Insgesamt spielten elf Teams um den "Harald Tenzer Pokal". Der Verein Cura e.V., eine Anlaufstelle für ehemalige Straffällige und deren Resozialisierung, steht im Mittelpunkt des Turniers. Harald Tenzer, ehemaliger Eintracht-Präsident und Initiator des Turniers, möchte den Jungen und Mädchen helfen, „wieder Boden unter den Füßen zu bekommen“. Das jährlich stattfindende Turnier ist dabei nur ein Teil

vielfältiger Aktionen, die in der Region an diesem Tag durchgeführt werden.

Gespielt wurde auf zwei Kleinfeldern in zwei Gruppen, die gegeneinander antreten mussten. Organisiert wurde das Turnier von Adolf Sülflow, dem Liegenschaftsreferent der Löwen sowie Brunswiek Marketing. Mit dabei war erneut Florian Meyer. Der Ex-FIFA-Schiedsrichter hat jedoch seine Pfeife an den Nagel gehängt, so dass er die Teams ausschließlich von der Außenlinie beobachtete.

Für das Eintracht-Team traten neben dem Sportlichen Leiter des NLZ Oliver Heine die Ex-Profis Markus Unger und Kosta Rodriguez, die Eintracht-Geschäftsstellen-Mitarbeiter Bastian Böhm, Wolfram Benz, Arne Wülpern, Mike Schmidt sowie der neue NLZ-Chefscout Thomas Klemm und U23-Betreuer Olaf Henning an.



Weitere Teilnehmer waren die Berufsfeuerwehr, das Institut für persönliche Hilfen, die Bereitschaftspolizei, die Polizeidirektion, BEL NET, die Evangelische Stiftung NeuErkerode, die Firma Alstom, die Braunschweigische Landessparkasse und die Öffentliche Versicherung Braunschweig. Komplettiert wurde das Teilnehmerfeld von Cura e.V.

Alstom erneut das Maß aller Dinge



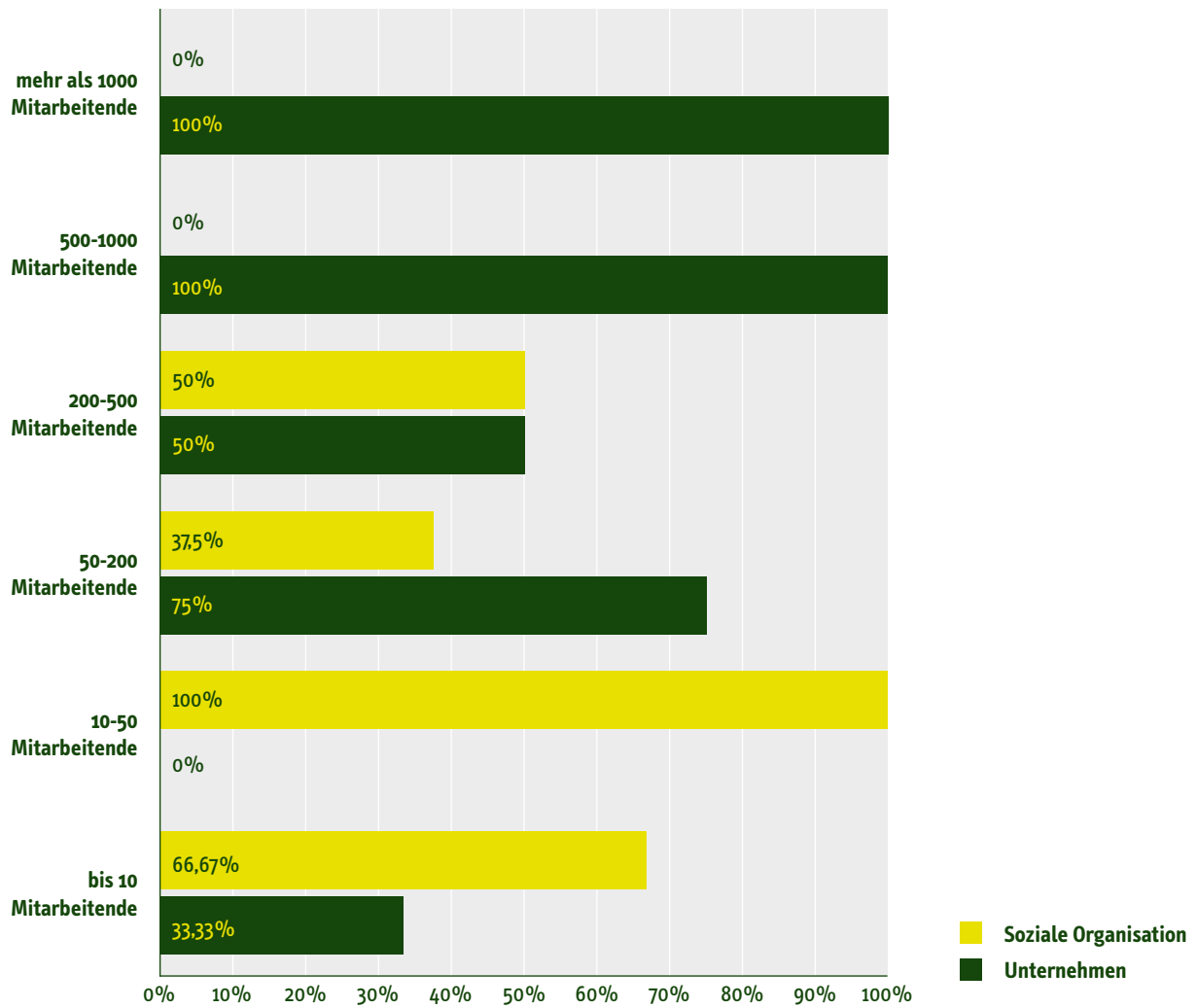
Das Team der Eintracht kämpfte sich bis ins Halbfinale vor, verlor dort allerdings ganz knapp mit 0:1 gegen das Team der Landessparkasse. Serien-Turniersieger Alstom gab sich auch dieses Jahr keine Blöße und zog erneut ins Finale ein. Auch im Endspiel bewahrte Alstom die weiße Weste, besiegte die Landessparkasse deutlich mit 3:0 und sicherte sich so den erneuten Turniersieg.

Im Anschluss an das sportliche Geschehen trafen sich alle Teilnehmer in der Löwen Lounge zur Siegerehrung. Bevor es zu anregenden Gesprächen bei leckerem Essen und Getränken kam, durfte ein gemeinsames Gruppenfoto natürlich nicht fehlen.

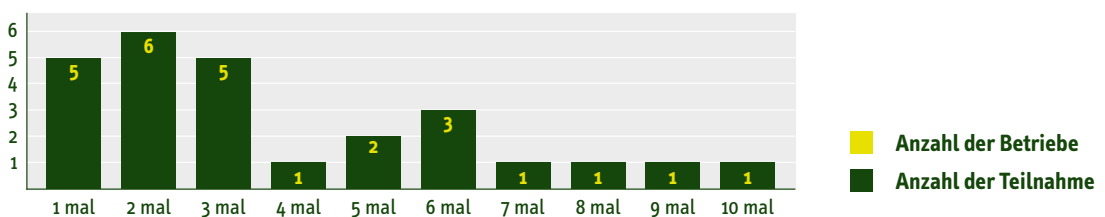
FEEDBACK 2016

Für den 10. Aktionstag wurden die Teilnehmenden über ein Online-Tool zu ihrem Feedback befragt. Auf den nächsten Seiten folgen Auswertungen zu ausgewählten Fragen. Danke für die Beantwortung.

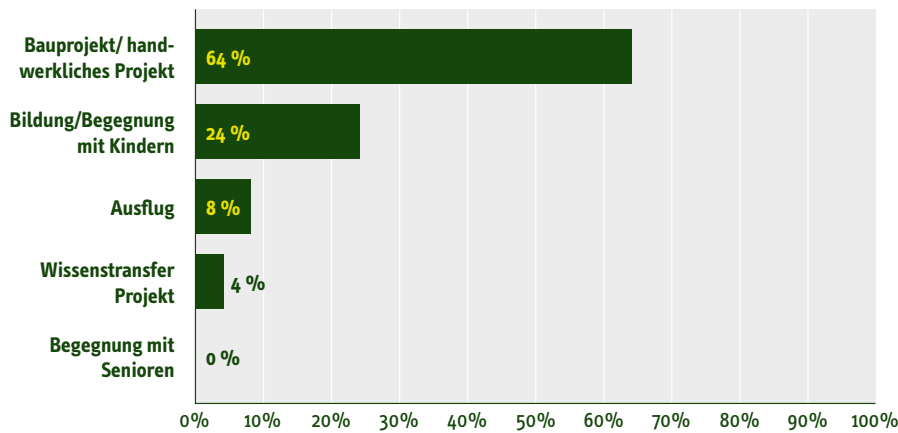
BITTE MACHEN SIE ANGABEN ZU IHRER ORGANISATION:



WIE OFT HABEN SIE ALS ORGANISATION SCHON AM AKTIONSTAG „BRÜCKEN BAUEN“ TEILGENOMMEN?

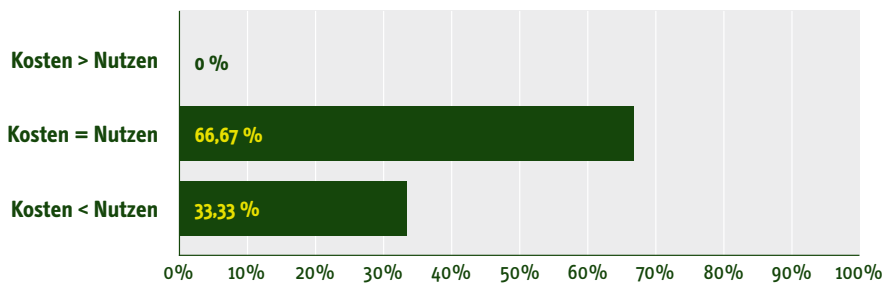


WELCHER PROJEKTTYP BESCHREIBT IHR PROJEKT AM BESTEN?



Sonstige Projekttypen:
Sportaktion
Seniorenheim
Begegnung mit Ehrenamtlichen

WIE SCHÄTZEN SIE IHREN AUFWAND EIN, DER IN IHRER EINRICHTUNG/IHREM UNTERNEHMEN ZUR VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG DES AKTIONSTAGES NÖTIG WAR?



GIBT ES VEREINBARUNGEN/IDEEN FÜR EINE WEITERE KOOPERATION MIT IHREM PROJEKTPARTNER?

■ Ja = 42,86% ■ Nein = 57,14%

Wenn ja, welche:
Austausch über neue Projekte
Partnerschaft KSB Wolfenbüttel
Den Tag gemeinsam auch im nächsten Jahr durchzuführen, um auch andere Kinder-Gruppe die Möglichkeit für solch einen Tag zu geben.
Gemeinsames Projekt bei Brücken Bauen 2017
Support bei Bedarf
Weitere gemeinsame Teilnahme beim nächsten Aktionstag
Es werden Möglichkeiten geprüft, über Brücken bauen hinaus in sportlicher Verbindung zu bleiben.
Müssen vom Projektpartner für 2017 noch definiert werden.
evtl ab 2017 regelmäßige handwerkliche Unterstützung
Weitere Ideen für die Schulhofgestaltung bzw. Malerarbeiten im Schulgebäude
Weitere Malerarbeiten bzw Projekte für den Schulhof.

Großartige Idee, vorbildliches Engagement, nette Leute im Umgang mit Kindern. Vielen Dank!

Eine wunderbare Aktion.
Es ist wirklich toll für alle Beteiligten. Vielen Dank für den Einsatz!

Tolles Projekt für die Region.
Vielen Dank dafür!

Das Projekt hat mir sehr gut gefallen und ich werde es weiterempfehlen. Im nächsten Jahr bin ich bestimmt wieder dabei!

In Summe ein gutes Konzept:
unkomplizierte Koordination, schöner Nutzen,
Spaß und Teambuilding bei der Arbeit -
gern in 2017 wieder!

AUSSAGEN ZUM AKTIONSTAG VON TEILNEHMENDEN

WERDEN SIE BRÜCKENBAUER

„Brücken bauen“ 2016 war der zehnte Aktionstag in der Region und ist damit bereits eine Tradition: Zum zehnten Mal kann auf eine Vielzahl von durchgeführten Projekten in Braunschweig, Salzgitter, Gifhorn, Wolfsburg und Wolfenbüttel zurückgeschaut werden. Das positive Feedback aller Beteiligten stärkte die Initiatoren in dem Vorhaben weiterzumachen.

Bitte notieren Sie sich schon jetzt wichtige Termine für den 11. Aktionstag:

Projektbörse – Mittwoch, 31. Mai 2017

Ort: Öffentliche Versicherung Braunschweig, Theodor-Heuss-Str. 10, 38122 Braunschweig

Auf der Projektbörse stellen die sozialen Einrichtungen, Träger und Initiativen im Rahmen eines Marktes der Möglichkeiten ihre Projekte vor. Die interessierten Unternehmen lernen dort die unterschiedlichen Projekte kennen und begegnen den potenziellen Kooperationspartnern. In persönlichen Gesprächen werden Wünsche und Vorstellungen angeglichen und erste konkrete Ansätze entwickelt. Ziel dabei ist es, dass der soziale Träger und das Unternehmen eine Kooperation vereinbaren.

11. Aktionstag – Donnerstag, 14. September 2017

An diesem Tag werden die „Brücken gebaut“! Hier kommen die sozialen Einrichtungen, Träger und Initiativen mit den Unternehmen zusammen und setzen das vereinbarte Projekt um. Im Anschluss an die Arbeit ist für alle Teilnehmenden des Engagementtages eine After Work Party geplant. In diesem Jahr wird es zum ersten Mal parallel auch eine Party in Salzgitter geben.

Bitte notieren!
Projektbörse: 31. Mai
Aktionstag: 14. September

UNTERSTÜTZER GESUCHT – SICHERN SIE SICH IHR LOGO AUF DER NÄCHSTEN DOKUMENTATION!

Seien auch Sie (wieder) mit dabei, werden Sie „Brückenbauer“. Alle wichtigen Informationen zu „Brücken bauen“ 2017 finden Sie im Internet unter www.bruecken-bauen-online.de.

Sie haben Fragen zu „Brücken bauen“? Unsere Projektkoordinatorin Susanne Hauswaldt von der Bürgerstiftung Braunschweig freut sich über Ihren Anruf unter Telefon 0531 4820 2431 / 0170 532 1510 oder Ihre E-Mail an: hauswaldt@bruecken-bauen-online.de.

WIR FREUEN UNS ÜBER JEDE UNTERSTÜTZUNG

Ein Projekt wie „Brücken bauen“ bindet vielerlei Ressourcen. Ob nun rein zeitliche zur Konzeption, Planung und Administration des gesamten Projektablaufs oder auch finanzielle zur Umsetzung von Öffentlichkeitsarbeit zur Bekanntmachung von „Brücken bauen“. Auf beiden Seiten begleitet und unterstützt uns schon eine Vielzahl an Partnern, doch ist eine weitere, vor allem finanzielle Unterstützung noch wünschenswert. Wenn Sie das Projekt „Brücken bauen“ unterstützen möchten, würden wir uns über eine kurze Nachricht freuen. Auch hier ist unsere Projektkoordinatorin Susanne Hauswaldt Ihre Ansprechpartnerin.



Umgesetzt von



Mit freundlicher Unterstützung von



BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

